

1. Musikwissenschaft

1.1 Musikgeschichte im Überblick

Der Kurs läuft über 4 Semester (1.1.1 - 1.1.4) und ist im Grundstudium eine obligatorische Lehrveranstaltung für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik. Jeder Kurs wird doppelt angeboten (A und B). Zwischen beiden Terminen kann bis zum Semesterbeginn gewählt werden. Vorlesungen und Übungen (bzw. Seminare) bilden eine Einheit. Für den Studiengang Schulmusik (BA Lehramt) wird ein eigener zweisemestriger Kurs (V mit seminaristischen Anteil) angeboten.

Teilnehmerzahl: max. 40 je Kurs

Übungen: 2 Gruppen á 20 Teilnehmer- Diese Gruppen werden im 14-täglichen Rhythmus unterrichtet

1.1.1 Grundkurs 1: Musik bis 1600

Grundlegung der europäischen Musik in der Antike - Gregorianik - weltliche Einstimmigkeit - Musik in der ma. Gesellschaft - Frühe Mehrstimmigkeit - Ars nova und Notre Dame - Musik des Trecento - Frankoflämische Musik - Musik der Reformationszeit - Römische und Venezianische Schule – Instrumentalmusik

1.1.1.1	Vorlesung A	Di	13.00 - 14.30	D 1.09	Wiermann
1.1.1.2	Übung A (14-täglich)	Di	14.45 - 16.15	D 1.09	Wiermann
1.1.1.3	Vorlesung B	Mo	13.00 - 14.30	D 1.09	Krumbiegel
1.1.1.4	Übung B (14-täglich)	Mo	14.45 - 16.15	D 1.09	Krumbiegel

1.1.3 Grundkurs 3: Musik des 19. Jahrhunderts

Der Begriff des Romantischen - Beethoven und Schubert - Die Gattung Sinfonie - Mendelssohn und Schumann - Lied und Charakterstück - Absolute Musik und Programmmusik - Italienische und deutsche Oper - Nationalstile und Klassizismus - Wagner und Verdi - Brahms und Bruckner - Mahler und andere Wege in die Musik des 20. Jahrhunderts

1.1.3.1	Vorlesung A	Mi	09.00 - 10.30	D 1.09	Gersthofner
1.1.3.2	Übung A (14-täglich)	Mi	10.45 - 12.15	D 1.09	Gersthofner
1.1.3.3	Vorlesung B	Do	13.45 - 15.15	D 1.09	Sichardt
1.1.3.4	Übung B (14-täglich)	Do	15.30 - 17.00	D 1.09	Sichardt

1.1.5 Musikgeschichte im Überblick (für Schulmusik)

1.1.5.1	I: Musikgeschichte bis um 1800	Do	09.30 - 11.00	D 1.09	Krumbiegel
---------	---------------------------------------	-----------	----------------------	---------------	-------------------

Modul 03-MUS-0101 (Vorlesung mit seminaristischem Anteil) für den Studiengang Schulmusik (BA Lehramt)

Musik in der Antike – Gregorianik – Entwicklung der frühen Mehrstimmigkeit – Musik der frankoflämischen Epoche – Musik in den Zeiten von Reformation und Gegenreformation – Venezianische Schule und monodischer Stil – Entstehung von Oper und Oratorium – Entwicklung der Instrumentalmusik – Gattungen und Formen in Italien, Frankreich und England – Heinrich Schütz und seine Zeit – Bach, Händel und Telemann – Wege zur Wiener Klassik – Haydn und Mozart

1.2 Musikwissenschaft - Seminare

Von den Seminaren (bzw. Spezialkursen) sind zwei wahlobligatorisch in den BA-Studiengängen bzw. im Hauptstudium aller Diplomstudiengänge der FR Musik zu belegen.

Teilnehmerzahl: maximal 25 pro Kurs

1.2.6.1	Dmitri Schostakowitsch	Di	09.30 - 11.00	D 1.09	Sramek
	Einblicke in seine Sinfonien, Opern und Streichquartette				
1.2.6.2	Italienische Oper im 19. Jahrhundert	Mi	12.30 - 14.00	D 1.09	Sramek
	auch empfohlen als Teil des Wahlpflichtmoduls DA 107 c				
	Rossini, Bellini, Donizetti, Verdi, Puccini				
1.2.10.1	Beethovens Kammermusik	Fr	13.00 - 14.30	D 1.03	Sichardt
	1. Termin 01.10.2010 (Themen- und Terminabsprachen für das gesamte Semester)				

"Geistertrio", "Kreutzer-Sonate", das "opus mysticum" der späten Streichquartette:

Beethovens Kammermusik gehört zum Kernbestand unseres Kammermusik-Repertoires. Neben Werkbesprechungen der Violinsonaten, Cello-Sonaten und -Variationen, der Klaviertrios und -quartette und natürlich der frühen, mittleren und späten Streichquartette wird es um Fragen der Aufführungspraxis und der kompositorischen Nachwirkung dieser Werke gehen. Einblick in die 'Werkstatt' geben Untersuchungen von Skizzen und verworfenen Fassungen.

- 1.2.11.1 Variationen von Ihren Anfängen bis zu L. Couperin Do 12.00 - 13.30 D 1.09 Shtryfanova**
 Im Seminar werden Vorformen der Variation in Vokal- und Instrumentalmusik im 15. Jh. und erste Lauten- und Orgelvariationen im 16. Jh. analysiert: Liedvariationen – Diferencias (Narvaez, Valderrabano, Pisador, Cabezon), Passamezzo-Variationen (A.Gabrieli). Die Entwicklung der Variation wird am Beispiel der englischen und französischen Tastenmusik des 17. Jhs. betrachtet: Ground (Byrd, Farnaby, Morley u.a.) und Variationen (L.Couperin).
- 1.2.11.3 Russ. Instrumentalmusik von Glinka bis Rachmaninow Do 09.45 - 11.15 D 1.08 Shtryfanova**
 Es werden Sinfonien, Klavier- und Violinkonzerte, Sonaten sowie Salon-Stücke von Glinka, Borodin, Cui, Mussorgski, Rimski-Korsakow, Tschaikowski und Rachmaninow analysiert. Im Vordergrund stehen der Vergleich mit westlichen Traditionen sowie die Herausarbeitung nationaler Spezifika. Auch spieltechnische Probleme werden betrachtet.
- 1.2.13.1 Filmmusik: Geschichte und Analyse Fr 14.00 - 20.00 D 1.08 Bandur**
 Blockseminar: 01.10., 05.11., 19.11. 2010, 07.01.2011 jeweils 14.00 - 17.00 Uhr und 18.00 - 20.00 Uhr / Fr 15.01.2011 14.00 – 17.00 Uhr und 18.00 –19.00 Uhr
 Das Thema Filmmusik hält zwei besondere Herausforderungen bereit: Zum Einen prägt diese Spielart der funktionalen Musik aufgrund des zunehmenden Konsums audiovisueller Inhalte nachhaltig Begriff und Rezeption von Musik allgemein in der modernen Gesellschaft und führt zu einem neuen Konzept im Umgang mit dem Musikalischen, wie es sich geschichtlich entwickelt hat. Zum Anderen wirft die Verknüpfung von Bild und Musik die Frage auf, welche Möglichkeiten Musik überhaupt hat, die Bildebene zu unterstützen oder zu beeinflussen und die Wahrnehmung eines Films zu lenken. Kurz: Warum gibt es überhaupt Filmmusik und wo liegen ihre Wurzeln?
- 1.2.14.1 Was ist musikalische Romantik? Do 15.15 - 16.45 D 1.08 Reiser**
Beginn: 07.10.2010
anrechenbar als "Einführung in die Musikwissenschaft" für Schulmusiker (03-MUS-0102)
 Anhand ausgewählter Vokal- und Instrumentalwerke u.a. von Haydn, Beethoven, Rossini, Schubert, Mendelssohn, Chopin, Schumann, Liszt, Brahms und Mahler soll der Frage nachgegangen werden, welcher stilistische, ästhetische und instrumentenbauliche Wandel die Wiener Klassik enden ließ, um als neue romantische Ausdrucksform eine der längsten Epochen der Musikgeschichte zu etablieren.
- 1.2.15.1 Johann Sebastian Bachs Kantaten – Werk und Kontext Mo 15.15 - 16.45 D 1.03 Maul**
Beginn: 04.10.2010
 Bachs Kantatenwerk ist einer der eindrucksvollsten Werkkomplexe der Musikgeschichte und zugleich ein Compendium seiner eigenen Kompositionskunst, das der Forschung noch immer viele Rätsel aufgibt. Unter welchen Voraussetzungen, Einflüssen und in welchem kulturellen Umfeld entstanden die gut 200 überlieferten Kompositionen? Wie ordnen sich Bachs Kantaten in den Gattungskontext ein? War Bach ein Innovator der Gattung oder inwieweit komponierte er in ganz traditionellen Bahnen? All diesen Fragen soll im Seminar nachgegangen werden, und zwar sowohl anhand von musikanalytischen als auch philologischen und soziologischen Ansätzen.
- 1.3 Instrumentenkunde Fr 10.15 - 11.45 D 1.08 Hösl**
1 Semester obligatorisch für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik (außer Musical und Alte Musik)
 Vorlesung
- 1.4 Formenlehre Fr 08.30 - 10.00 D 1.09 Pfundt**
1 Semester obligatorisch für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik (außer Schulmusik und Musical)
 Vorlesung
- 1.5 Formenanalyse**
Kurse A, B und C (wahlweise belegbar):
1 Semester obligatorisch für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik außer Jazz/Populärmusik/Musical
Teilnehmerzahl: maximal 10 je Kurs
- 1.5.1.1 Formenanalyse - Kurs A (14-täglich) Mi 11.30 - 13.00 G 302 Pfundt**
Beginn 1. Woche
 Seminar
 Analyse instrumentaler und vokaler Werke des 18., 19. und 20. Jahrhunderts - auf Wunsch Werke des Hauptfachs
- 1.5.1.2 Formenanalyse - Kurs B (14-täglich) Do 14.00 - 15.30 G 302 Pfundt**
Beginn: 1. Woche
 Seminar
 Analyse instrumentaler und vokaler Werke des 18., 19. und 20. Jahrhunderts - auf Wunsch Werke des Hauptfachs
- 1.5.1.3 Formenanalyse - Kurs C (14-täglich) Do 14.00 - 15.30 G 302 Pfundt**
Beginn: 2. Woche
 Seminar
 Analyse instrumentaler und vokaler Werke des 18., 19. und 20. Jahrhunderts - auf Wunsch Werke des Hauptfachs

1.6.1.1 Seminar "Komposition"

Di 09.00 - 13.00

G 402

Mahnkopf

Pflicht- bzw. Wahlpflichtmodul im Studiengang Komposition

Seminar

Schwerpunkt: Zweite Moderne 4

In den akademischen Jahren 2008 - 2011 werden wichtige Komponistinnen und Komponisten im Spannungsfeld der Zweiten Moderne behandelt: Mark André, Richard Barrett, Pierluigi Billone, Aaron Cassidy, Sebastian Claren, James Clarke, Frank Cox, Chaya Czernowin, Chris Dench, James Dillon, Michael Edgerton, Klaus H. Hübler, Hanspeter Kyburz, Liza Lim, Ole Lützow-Holm, Chris Mercer, Isabel Mundry, Brice Pauset, Matthias Pintscher, Enno Poppe, Wolfram Schurig, Steven Kazuo Takasugi, Hans Thomalla, Jörg Widmann, Franck Yeznikian u. a.

2. Institut für Musikpädagogik**2.1 Allgemeine Psychologie und Pädagogik**

2.1.1.1 Psychologie - Vorlesung **Mo 14.00 - 15.30** **D 1.08 Schauer**

Teil des Pflichtmoduls MP 201 (Master) / offen als Wahlmodul

Zusammenhänge von Psychologie, Kunst und Pädagogik - Basiskomponenten für die Ausbildung von Musikalität im künstlerischen Lehr- und Lernprozess - Motivation, Wahrnehmung, Gedächtnisprozesse, Aufmerksamkeitsphänomene - die psychophysische Einheit als Funktionsbereich des Psychischen - Entwicklungskonzepte, Individualität, Kreativität und Begabung - Belastungserleben (Stresskonzepte, Podiumsangst, Burn out)
Individuelle Beratungsgespräche Fr 13.00 - 15.00 D 0.24 (und nach Vereinbarung)

2.1.1.2a Psychologie - Seminar A **Mo 16.00 - 16.45** **D 1.08 Schauer**

Teil des Pflichtmoduls MP 201 (Master) / offen als Wahlmodul

2.1.1.2b Psychologie - Seminar B **Mo 16.45 - 17.30** **D 1.08 Schauer**

Teil des Pflichtmoduls MP 201 (Master) / offen als Wahlmodul

2.1.2 Pädagogik

Voraussetzung für die Teilnahme an Musikpädagogik

2.1.2.1 Pädagogik - Vorlesung **Mo 09.30 - 11.00** **D 1.08 Mainz, I.**

Teil des Pflichtmoduls MP 201 (Master) / offen als Wahlmodul

Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Zielsetzung der allgemein bildenden Musikpädagogik, der EMP sowie der Instrumental und -Gesangspädagogik / Verbindung von Kunst und Unterricht / physiologische und psychologische Grundlagen des Musiklehrens und -lernens / Musiklernen in unterschiedlichen Altersstufen, Lernen und Individualität – Konsequenzen für die Unterrichtsgestaltung im Klassen-, Gruppen- und Einzelunterricht

2.1.2.2a Pädagogik - Seminar A **Mo 11.15 - 12.00** **D 1.08 Stratmann**

Teil des Pflichtmoduls MP 201 (Master) / offen als Wahlmodul

Kleingruppe

2.1.2.2b Pädagogik - Seminar B **Mo 12.00 - 12.45** **D 1.08 Jeschke**

Teil des Pflichtmoduls MP 201 (Master) / offen als Wahlmodul

Kleingruppe

2.2 Elementare Musikpädagogik

2.2.1.1 Elementare Musikpädagogik I [Einführung] **erst im SS 2011!** **Metz**

2.2.1.2 Theorie der EMP **Mo 09.00 - 10.30** **D 3.15 Metz**

2.2.3 Elementare Musikpädagogik III **Mi 15.00 - 16.30** **D 3.15 Metz**

1 Semester obligatorisch nach Abschluss von EMP I/II

Vertiefung und Weiterführung von Themenkomplexen aus EMP I / II - Spezifika des Unterrichtens in Eltern-Kind-Gruppen. EMP mit Gruppen im späten Erwachsenenalter
Lehrpraxis / Hospitationen: Zeit siehe EMP IV

2.2.3.3a Bewegungstechnik / Bewegungsgestaltung **Mo 14.30 - 16.00** **D 1.22 Pavlik**

2.2.3.3b Bewegungstechnik / Bewegungsgestaltung **Mo 16.00 - 17.30** **D 1.22 Pavlik**

2.2.3.4a Perkussion **Mi 12.00 - 13.00** **D 3.15 Kuhnsch**

2.2.3.4b Perkussion **Mi 13.00 - 14.00** **D 3.15 Kuhnsch**

2.2.3.4c Perkussion **Di 13.00 - 14.00** **D 3.15 Kuhnsch**

2.2.3.5a Schauspielpädagogisches Seminar **14-tägig** **D 3.15 Mildner**

fakultativ

14-tägig

2.2.3.6a Übungen in Kleingruppen **Di 14.30 - 16.00** **D 3.14 Metz**

fakultativ

2.2.3.6b Übungen in Kleingruppen **Do 13.00 - 14.30** **D 3.15 Metz**

fakultativ

2.2.3.6c	Übungen in Kleingruppen <i>fakultativ</i>	Do	15.00 - 16.30	D 3.15	Metz
2.2.3.7a	Lehrpraxis	Di	09.00 - 12.00	D 3.15	Metz
2.2.3.7b	Lehrpraxis	Di	16.00 - 19.00	D 3.15	Gey
2.2.3.7c	Lehrpraxis	Mi	09.00 - 12.00	D 3.15	Gey
2.2.3.7d	Lehrpraxis	Do	09.00 - 12.00	D 3.15	Metz
2.2.3.7e	Lehrpraxis / Kindertanz	Fr	09.00 - 12.00	D 0.21	Krumbügel
2.2.3.7f	Lehrpraxis	Fr	09.00 - 12.00	D 3.15	Metz
2.3	Lehrämter / Schulmusik				
2.3.1	Musikpädagogik / -didaktik				
2.3.1.2a	Einführung in die Musikpädagogik/-didaktik <i>BA 03-MUS-0101</i>	Mi	15.15 - 16.45	D 3.22	Wallbaum
2.3.1.2b	Einführung in die Musikpädagogik/-didaktik <i>BA 03-MUS-0101</i>	Mi	15.15 - 16.45	D 1.09	Reinhold
2.3.1.11	Hochschulübergreifendes Seminar 2011 <i>Anrechenbar als Interdisziplinärer Wahlbaustein in den Modulen 03-MUS-0102 und 03-MUS-0103 sowie 03-MUS-0401 (Gym/MS/FS) und 03-MUS-0501 (Gym/MS/FS)</i> Thema: "Kunst der Stunde" Das HÜS findet 2011 vom 14. bis 19. März statt. Dozenten werden Prof. Dr. Brandstätter (Berlin), Prof. Dr. Stöger (Köln), Prof. Dr. Schneider (Freiburg) und Prof. Dr. Schäfer-Lembeck (München) sein. Der Veranstaltungsort steht noch nicht fest, er wird in der Musikhochschule einer der genannten Städte sein. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen bis zum 10. Dezember 2010 per Email mit Kontaktadresse bei Prof. Dr. Christopher Wallbaum.	14.03. - 19.03.2011		extern	Wallbaum
2.3.1.12	Pädagogisch-wiss. Projekt + Kolloq (3-std.) <i>Pflicht im Master für die Module 03-MUS-0502 (GYM, MS, FS), 03-MUS-0503 (GYM, MS, FS), GSD Musik 2 und 3. Kann auch als IP in 03-MUS-0103 oder 03-MUS-0501 belegt werden. Geeignet für Wahlmodulpool (WTW 183) – Sichere Sprachkenntnis notwendig.</i> Die Veranstaltung fokussiert Methoden der Dokumentation und Evaluation von musikalischen Lehr-Lern-Situationen im Zusammenhang mit deren konkreter Anwendung. Inhaltlich soll entweder das Projekt SEE (Singt Euch Ein) an Leipziger Grundschulen oder eine Form des Schulspezifischen Musizierens dokumentiert und evaluiert werden. Methodisch sollen Video-Dokumentation und Interviews im Vordergrund stehen. Das Seminar bereitet auf empirische Bachelor- und Masterarbeiten vor. Als Prüfungsvorleistung müssen alle Studierenden eine Präsentation mit Thesenpapier leisten. Für das Modul 03-MUS-0502 wird außerdem als Modulprüfung eine Hausarbeit verlangt. zusätzlich 1 Stunde nach Vereinbarung	Di	13.15 - 14.45	D 3.22	Wallbaum
2.3.1.13	Kolloquium/ Seminar <i>Empfohlen für Examenskandidaten nach alter Prüfungsordnung; Möglich als Pflicht im Modul 03-MUS-4001 sowie als IP-Wahlbaustein in 03-MUS-0103, 03-MUS-0401 (Gym, MS), 03-MUS-0501 (Gym, MS).</i> Musikdidaktische Paradigmen und Konzeptionen In dieser Veranstaltung werden überblicksartig historische und systematische Aspekte der Musikpädagogik thematisiert, die auch als Prüfungsschwerpunkte geeignet sind. Von hier aus können sich auch Themen für musikpädagogische Bachelor- und Masterarbeiten eröffnen, die weniger empirisch als hermeneutisch angelegt sind.	Di	15.15 - 16.45	D 3.22	Wallbaum
2.3.1.14	"Schoolmusic in Europe" <i>Die Veranstaltung (Vorbereitung im WS – Reise – Nachbereitung im SS) wird als interdisziplinärer Wahlbaustein im Bachelor und Master anerkannt. Achtung: Teilnehmerbegrenzung. Anmeldung per Email möglich, über die Teilnahme und weitere Termine wird in der ersten Sitzung am 27. Oktober 17:15-18:45 Uhr unter den Anwesenden entschieden.</i> Im Rahmen eines von Brüssel geförderten Intensive Programme treffen sich vom 27. März bis 8. April 2011 Schulmusik-Studierende aus sechs europäischen Ländern, um einander Unterrichtsweisen ihrer Länder praktisch vorzustellen, gemeinsam zu musizieren und die Ländergrenzen überschreitende Kontakte zu knüpfen. In diesem Jahr findet das Treffen in Aveiro (Portugal) statt. Student Activities und Presentations werden im WS 2010 vorbereitet.			D 2.35	Wallbaum

- 2.3.1.16 Interdisziplinärer Wahlbaustein Deutsches Miserere Do 11.15 - 12.45 D 3.22 Reinhold**
MA 03-MUS-0401 und MA 03-MUS-0501
 maximal 5 Teilnehmer
 In Einzelveranstaltungen (HMT) und einem Blockwochenende (Oper) findet eine Einführung in Paul Dessaus "Deutsches Miserere" und zur Methodik des fächerübergreifendem Projektunterrichts statt. Dieses Seminar dient zur Vorbereitung auf das Blockpraktikum (SPS IV/V) im SS 2011 (April/Mai) an fünf Leipziger Schulen (bzw. Umland). Im Praktikum sollen die Studenten die Schüler zu künstlerisch-kreativer Auseinandersetzung mit dem Stoff und der Musik des Dessau/Brecht Oratoriums anregen, das an der Leipziger Oper am 11.02.2011 Premiere hat.
- 2.3.1.18 Workshop - Interdisziplinäres Projekt Di 17.15 - 18.45 Mainz, I. / Mainz**
Pflichtmodul MP 203 (Master) bzw. anrechenbar als interdisziplinärer Wahlbaustein (03-MUS-0102).
 Die interaktive Vermittlung von Musikgeschichte durch die Verbindung von Musik (praktisches Musizieren) –Tanz – Sprache - Darstellendes Spiel und bildende Kunst unter Berücksichtigung unterschiedlicher Alters- und Niveaustufen
- 2.3.2.2 Schulpraktische Studien II/III Di 11.15 - 12.45 D 3.22 Reinhold**
Modul 03-MUS-0103
Pflichtbaustein im B.A. Lehramt Musik für das 3. Studienjahr, kann im WS oder SS belegt werden.
 max. 15 Teilnehmer je Semester
 Zunächst wird ein Einblick in grundlegende Strukturmomente des Unterrichts in Verbindung mit zentralen didaktischen Zielsetzungen gegeben. Im Zentrum der Veranstaltung stehen die selbstständige Vorbereitung und Durchführung sowie die gemeinsame Beobachtung und Reflexion von Unterricht. Schließlich wird der Unterricht in Hinblick auf die eingangs erarbeiteten Zielsetzungen hin gemeinsam reflektiert und diskutiert.
- 2.3.2.3 Schulpraktische Studien IV/V Sem.-ferien Reinhold**
MA 03-MUS-0401 und MA 03-MUS-0501
Pflicht im Master Mittelschule und Gymnasium
 max. 15 Teilnehmer je Semester
 (Musikdidaktisches Blockpraktikum B)
 Jeweils in den Winter- und Sommersemesterferien.
 Vorbereitungstreffen für das WS 10/11 am 21.01.2011, 11.15 Uhr bis 12.45 Uhr (D 3.22)
 Vorbereitungstreffen für das SS 11 am 01.07.2011, 11.15 Uhr bis 12.45 Uhr (D 3.22)
 Die Teilnahme an den jeweiligen Vorbereitungs- und Auswertungsveranstaltungen ist Voraussetzung für die Anerkennung des Praktikums. (siehe dazu auch: IP "Dessau/Brecht: Deutsches Miserere")
- 2.3.3.1w Übung "Schulspezifisches Musizieren" Mo 15.15 - 17.15 D 2.36 Pöschko**
Wahlpflicht im Master-Modul 03-MUS-0503 (Gym/MS/FS) / kann auch als Interdisziplinärer Wahlbaustein im Bachelor mit den Modulnummern 03-MUS-0102 und 03-MUS-0103 gewählt werden
 Jazz/Populärmusik
 Erwerb von Spielpraxis im Bandkontext, Kennenlernen typ. Rhythmusgruppeninstrumente (Spielweisen, Problematiken, Equipment), Improvisationskonzepte für den Schulgebrauch, schulspezifisches Spielrepertoire, Methoden der Probenarbeit, Ästhetische Rahmenbedingungen, Spiel mit Besetzungen für die ganze Gruppe (Klassenmusizieren)
- 2.3.3.2w Übung "Schulspezifisches Musizieren" Zeit/Ort n.V. Bauer, S.**
Wahlpflicht im Master-Modul 03-MUS-0503 (Gym/MS/FS) / kann auch als Interdisziplinärer Wahlbaustein im Bachelor mit den Modulnummern 03-MUS-0102 und 03-MUS-0103 gewählt werden
 vokales Musizieren für Kinder
 In Zusammenarbeit mit dem Kinderchor der Oper Leipzig und ausgewählten Leipziger Schulen liegt der Schwerpunkt des Unterrichts auf Arrangement und Anleitung altersadäquater Lieder oder Instrumentalstücke. Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, neben dem wöchentlichen Unterricht in der Gruppe regelmäßig mit Gruppen des Kinderchors oder Schulklassen zu arbeiten.
 Die Unterrichtszeit wird am 23.09. zwischen 15.15 und 15.30 Uhr zur Stundenplanbörse vereinbart. Vorgesehen sind Gruppenunterricht und Praktische Übung mit Kindergruppen (Termine nach Absprache)
- 2.3.4 Wahlpflichtmodule**
- 2.3.4.1 Modul: "Klang, Szene, Bewegung, Improvisation"**
Wahlpflicht im B.A. Lehramt Musik (Modul Nr. 03-MUS-3004, Modultitel „Klang, Szene, Bewegung, Improvisation“).
Eine Teilnahme an einzelnen Veranstaltungen ohne Modulanerkennung ist in Absprache mit dem Lehrenden möglich.
 Das zweisemestrige Wahlpflichtmodul umfasst die Übungen "Klangszene/Bewegung" und "Darstellendes Spiel", das Seminar "musikalische und didaktische Konzepte" sowie das "Klang-Szenen-Projekt".
 Vorgesehene Arbeitszeit der Studierenden: 300 Stunden (= 10 Leistungspunkte)
- 2.3.4.1a Übung "Klangszene/Bewegung" Di 19.00 - 19.45 D 3.22 Winkler**
 Inhalt: Grundlagen der Bewegung zur Musik anhand verschiedener Bewegungsmodelle, verschiedener Wege zur Bewegung und diverser Improvisationskonzepte / Auswerten von Teilnehmerbeiträgen / Reflexion angewandter Vermittlungstechniken. Die erarbeiteten Techniken können in das Klang-Szenen-Projekt einfließen. Der endgültige Termin wird in der ersten Sitzung besprochen.

2.3.4.1b	Übung "Darstellendes Spiel"	Fr 15.15 - 16.45	D 3.25	Fischer, K.
	Inhalt: Erkundung der Ausdrucksebenen Sprache, Mimik und Gestik - Umgang mit körperbezogenen Phänomenen - Erfahrungserweiterung durch selbst gesteuertes Experimentieren, Improvisation sowie gestalterische Formung und Strukturierung von Ereignissen in Zeit und Raum - Reflexion angewandter Vermittlungstechniken. Die erarbeiteten Techniken können in das Klang-Szenen-Projekt einfließen. Der endgültige Termin wird in der ersten Sitzung besprochen.			
2.3.4.1c	Musikalische und didaktische Konzepte zum Modul	Di 17.15 - 18.45	D 3.22	Reinhold
	Inhalt des Seminars: Die Verknüpfung von Klang, Szene, Bewegung und Improvisation gab/gibt es in verschiedenen musikalischen und musikdidaktischen Konzepten. Ausgehend von Roschers Konzept der polyästhetischen Erziehung sowie von künstlerischen Konzepten der 1950er und 60er Jahre sollen die Seminarteilnehmer Kriterien für die Gestaltung und Kritik des Modulprojekts entwickeln.			
2.3.5	Chor- und Ensembleleitung			
	<i>Für das Studienjahr 2010/2011 gilt folgende Regelung: Die Teilnahme am Übungschor bzw. am Chorleitungsunterricht ist obligatorisch für Studierende des 2. BA-Studienjahres Schulmusik im Fach Ensembleleitung. Ab dem 3. BA-Studienjahr besteht die Wahlmöglichkeit entweder weiter Chorleitung, oder aber (vorbehaltlich vorhandener Lehrkapazitäten) Orchesterleitung, Band- bzw. Big-Band-Leitung oder Kinderchorleitung zu wählen. Sollte im 2. und 3. Jahr des BA-Studiums durchgängig Chorleitung belegt worden sein, sollte spätestens im 1. Studienjahr MA-Schulmusik (vorbehaltlich vorhandener Lehrkapazitäten) Orchesterleitung, Band- bzw. Big-Band-Leitung oder Kinderchorleitung gewählt werden.</i>			
2.3.5.1	Übungschöre A, B und C			
	<i>bitte auch Aushänge beachten!</i>			
2.3.5.1a	Übungschor A			
	<i>Die Veranstaltung richtet sich an die Studierenden der Studiengänge B.A. Lehramt Musik und Schulmusik</i>			
	Thema: Chormusik in der Schule Neben der Vermittlung grundlegender dirigentischer Fähig- und Fertigkeiten werden Teilnehmern höherer Semester u. a. auch methodische und didaktische Kenntnisse vermittelt. Die Literaturlauswahl im Übungschor und im Unterricht richtet sich nach den individuellen Interessen der Teilnehmer. Der Unterricht findet in Kleingruppen bzw. als Einzelunterricht statt.			
2.3.5.1aI	Übungschor A, Gruppe 1:	Do 13.30 - 15.00	D 3.22	Seibt
2.3.5.1aII	Übungschor A, Gruppe 2:	Mi 13.30 - 15.00	D 3.25	Seibt
2.3.5.1bI	Übungschor B, Gruppe 1:	Mo 13.30 - 15.00	D 3.25	N.N.
	Thema / Beginn: Bitte Aushang beachten!			
2.3.5.1bII	Übungschor B, Gruppe 2:	Do 13.30 - 15.00	D 3.25	N.N.
	Thema / Beginn: Bitte Aushang beachten!			
2.3.5.2	Collegium musicum	Zeit: s.A.	D 3.25	N.N.
	Das Collegium Musicum ist das Kammerorchester der Fachrichtung Schulmusik. Es setzt sich hauptsächlich aus Studierenden der Fachrichtung Schulmusik sowie aus weiteren interessierten Studierenden zusammen, welche Orchestererfahrung sammeln möchten. Neben dem Erarbeiten von Literatur aus den Bereichen Konzert und Musiktheater dient es auch der Ausbildung Orchesterdirigieren der Fachrichtung Schulmusik. Zwei bis drei kompakte Probenphasen mit anschließender(n) Aufführung(en) pro Studienjahr			
2.3.5.3	Orchesterleitung	Zeit n.V.		N.N.
2.3.5.4a	Jazzensemble, Gruppe 1	Di 16.00 - 17.00	D 2.36	Liebscher
2.3.5.4b	Jazzensemble, Gruppe 2	Di 17.00 - 18.00	D 2.36	Liebscher
2.3.5.4c	Jazzensemble-Leitung	Zeit n.V.		Liebscher
2.3.6	Tonsatz / Instrumentation	Zeit n.V.	D 2.10	Kürschner / Lautenbach / Liebscher / Maupoint
	<i>8 Semester obligatorisch für den Studiengang Schulmusik</i>			
	Gruppenunterricht			
2.3.6.1a	Gruppenunterricht	Mi Zeit n.V.	D 2.10	Brauneiss
2.3.6.1b	Gruppenunterricht Jazztonsatz	Di Zeit n.V.	D 2.10	Liebscher

2.3.6.2d	Interdisziplinärer Wahlbaustein Instrumentation	Fr	Kürschner	
	<i>für Studierende nach alter Studienordnung bzw. als Wahlbaustein im Bachelor (Modul Nr. 03-MUS-0102 - "Fachwissenschaft II" bzw. Modul Nr. 03-MUS-0103 - "Fachwissenschaft III")</i>			
	Instrumentation für die Schule – Bearbeitungen für "Klassenorchester"			
	Der Instrumentationskurs steht in Zusammenhang mit einem Projekt an der Rudolf-Hildebrand-Schule Markkleeberg: Die Schüler der Klassen 5a – 8a (musikalisches Profil) können im Rahmen des Ganztagsprojekts das "Klassenensemble" wählen, für das die Teilnehmer des Kurses Stücke arrangieren, mit den Schülern einstudieren und zum Tag der offenen Tür Ende Februar 2011 aufführen.			
	Termine: Instrumentationskurs in der HMT: Fr. 12.00 – 13.00 Uhr (Ausweichtermine möglich) Orchesterprobe in der RHS Markkleeberg: Fr. 14.30 – 16.00 Uhr			
2.3.6.2e	Interdisziplinärer Wahlbaustein Jazz-Ensemble-Ltg.		Liebscher	
	<i>in Verbindung mit dem Kurs "Jazzkomposition/Arrangement" (10.3.4) anrechenbar als Wahlbaustein</i>			
	Voraussetzung: Jazz TS I und II ist bereits abgeschlossen.			
2.3.6.2.f	Kompositionspraktikum für Schulmusiker	Zeit n.V.	Kürschner	
	<i>kann auch als Wahlbaustein im Bachelor (Modul Nr. 03-MUS-0102 - "Fachwissenschaft II" bzw. Modul Nr. 03-MUS-0103 - "Fachwissenschaft III") belegt werden, jedoch offen für alle interessierten Studierenden</i>			
	Über den regulären Tonsatz- und Instrumentationsunterricht hinaus besteht hier die Möglichkeit, eigene Kompositionen zu entwickeln, mit anderen zu diskutieren und nach Möglichkeit aufzuführen.			
2.3.6.3	Tonsatz-Wahlpflichtkurse			
2.3.6.3a	Sprachkomposition im 20. und 21. Jahrhundert	Zeit n.V.	Kürschner	
	In dem Kurs geht es nicht darum, einen Text auf herkömmliche Weise zu vertonen, sondern aus Sprache Musik werden zu lassen: Beginnend mit der „Ur-Sonate“ von Kurt Schwitters, über Einojuhani Rautavaaras Sprechchöre, György Ligetis „Aventure“ und Hans Ulrich Engelmanns „Commedia humana“ wird der Bogen bis zu computergesteuerten Sprachkompositionen geschlagen. Dabei werden auch Modelle entwickelt, die mit Schülern unterschiedlicher Altersstufen realisierbar sind.			
2.3.7	Computernotation	05.11. - 07.11.10	Liebscher	
	Blockseminar mindestens 3 Teilnehmer			
2.3.8	Analyse für Schulmusiker			
	<i>geeignet als Pflichtveranstaltung Analyse in den Modulen 03-MUS-0401-Gym und 03-MUS-0501-Gym sowie im Diplomstudiengang.</i>			
	<i>Während des Studiums sind drei jeweils einsemestrige Kurse aus drei unterschiedlichen Stilepochen zu wählen. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 begrenzt.</i>			
2.3.8a	Gustav Mahler	Mo 09.00 - 09.45	G 417	Rokahr
2.3.8b	Franz Schubert: "Winterreise"	Mi 09.00 - 09.45	G 417	Rokahr
2.3.8c	Italienisches Madrigal um 1600	Mo 11.00 - 12.30	G 420	Starke
	14-täglich / Beginn 27.09.2010			
2.3.8d	Das formbildende Potenzial modaler Entw. b. Bartók	Mo 11.00 - 12.30	G 420	Starke
	14-täglich / Beginn 04.10.2010			
2.4	Instrumental- und Gesangspädagogik			
2.4.1	Musikpädagogik			
2.4.1.1	Musikpädagogik - Vorlesung	Mi 09.30 - 11.00	D 1.08	Mainz, I.
	<i>obligatorisch für die Diplomstudiengänge bzw. für die musikpädagogischen Masterstudiengänge (Pflichtmodule MP 202a bzw. 202b)</i>			
	Musikalisches Lernen im Vorschulalter/ Polyästhetik in der Musikpädagogik / Interpretation in der Unterrichtspraxis / Grundlagen der Kreativitätsforschung – Konsequenzen für die Unterrichtsgestaltung / Komponieren mit und für Kinder / musikpädagogische Musik / Konzertpädagogik			
2.4.1.1a	Musikpädagogik - Seminar	Di 11.00 - 12.30	D 1.03	Mainz, I.
	<i>obligatorisch für die für die musikpädagogischen Masterstudiengänge (Pflichtmodule MP 202a bzw. 202b)</i>			
	Musikpädagogische Theorien im Kontext von Praxisrelevanz / Entwicklung von Modellen zur Unterrichtsgestaltung für unterschiedliche Altersstufen / Kompositionsdidaktik / musikpädagogische Musik-Komponieren für den Unterricht / Musikvermittlung – Konzerte für Kinder			
2.4.1.2	Musikpädagogik - Wahlseminare			
	<i>obligatorisch für musikpädagogische Diplomstudiengänge</i>			

- 2.4.1.2a Musikpädagogik - Seminar 1** **Mi 11.15 - 12.00 D 1.08 Stratmann**
 Jugendkultur, Bandarbeit mit Kindern und Jugendlichen
- 2.4.1.2b Musikpädagogik - Seminar 2** **Mi 15.15 - 16.00 D 1.08 Leistner**
 Polyästhetik im Gesangsunterricht / Kinderstimmbildung / Konzepte für den Anfangsunterricht Gesang
- 2.4.1.3 Seminar und Unterrichtshospitation**
Pflichtmodul MP 204 (Master)
- 2.4.1.3a Seminar 1** **Zeit n.V. Stratmann**
 Projektarbeit (vorzugsweise Jazz- und Populärmusik) mit Kindern und Jugendlichen
- 2.4.1.3b Seminar 2** **Mi 14.15 - 15.00 D 1.09 Leistner**
 Musiktheater mit Grundschulkindern unter Berücksichtigung polyästhetischer Aspekte / Ausarbeitung von Libretto, Komposition, Rollenstudium, Stimmbildung, szenische Improvisation, Bühne und Kostüm

3. Musiktheoretische Fächer**3.1 Tonsatz**

6 Semester obligatorisch für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik außer Schulmusik, Jazz/Populärmusik und Musical, 7 Semester obligatorisch für die Studiengänge Kirchenmusik (B) sowie Chor- und Ensembleleitung / Teil der Pflichtmodule MWT 101 ff

3.1.3	Gruppenunterricht		Zeit n.V.	G 417	Hösl
3.1.4	Gruppenunterricht	Fr	Zeit n.V.	G 402	Kröger
3.1.6	Gruppenunterricht		Zeit n.V.	G 302	Pfundt
3.1.7	Gruppenunterricht		Zeit n.V.	G 301	Schmidt, H.
3.1.9	Gruppenunterricht		Zeit n.V.	G 420	Starke
3.1.10	Gruppenunterricht		Zeit n.V.	G 420	Volke
3.1.11	Gruppenunterricht		Zeit n.V.	G 417	Rokahr

3.3.1 Instrumentation

obligatorisch für alle Studierenden des Studienganges Komposition und Tonsatz/Gehörbildung, fakultativ für andere Studiengänge - besonders empfohlen für Dirigenten und Kirchenmusiker

3.4 Gehörbildung

obligatorisch für alle Studiengänge der FR Musik.

Abschluss M1 für künstlerische Studiengänge und Schulmusik.

Abschluss M2 für musikpädagogische Studiengänge und Korrepetition.

Abschluss O für Kirchenmusik, Komposition, Tonsatz/Gehörbildung, Dirigieren und Chordirigieren

Teilnehmerzahl: mindestens 3 Teilnehmer

je Semester kann nur 1 Kurs belegt werden!

3.4.1.1	U1 vokal	Do	14.00 - 15.00	G 420	Volke
	(maximal 12 Teilnehmer - mindestens 5 Teilnehmer)				
3.4.1.2	U1	Di	09.00 - 10.00	G 417	Rokahr
	(mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)				
3.4.1.3	U1	Di	10.00 - 11.00	G 417	Rokahr
	(mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)				
3.4.2.1	U1 / U2	Do	12.00 - 13.00	G 301	Schmidt, H.
	(maximal 16 Teilnehmer)				
3.4.2.2	U1 / U2	Di	12.00 - 13.00	G 301	Schmidt, H.
	(maximal 16 Teilnehmer)				
3.4.3.1	U2	Di	10.00 - 11.00	G 301	Schmidt, H.
	(maximal 16 Teilnehmer)				
3.4.3.2	U2 vokal	Do	13.00 - 14.00	G 420	Volke
	(maximal 12 Teilnehmer - mindestens 5 Teilnehmer)				
3.4.3.3	U2	Di	11.00 - 12.00	G 417	Rokahr
	(mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)				
3.4.3.4	U2	Di	12.00 - 13.00	G 417	Rokahr
	(mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)				
3.4.3.5	U2	Mi	10.00 - 11.00	G 417	Rokahr
	(mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)				
3.4.4.1	M1	Di	11.00 - 12.00	G 301	Schmidt, H.
	(maximal 16 Teilnehmer)				
3.4.4.2.1	M1 vokal	Mi	14.00 - 15.00	G 420	Volke
	(maximal 12 Teilnehmer - mindestens 5 Teilnehmer)				

3.4.4.3	M1 (mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)	Mi	11.00 - 12.00	G 417	Rokahr
3.4.4.4	M1 (mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)	Mi	12.00 - 13.00	G 417	Rokahr
3.4.4.5	M1 (mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)	Mi	13.30 - 14.30	G 417	Rokahr
3.4.5.1	M1 / M2 Kurs für Absoluthörer	Do	11.00 - 12.00	G 417	Rokahr
3.4.6.1	M2 (maximal 16 Teilnehmer)	Mi	13.00 - 14.00	G 301	Schmidt, H.
3.4.6.2	M2 vokal (maximal 12 Teilnehmer - mindestens 5 Teilnehmer)	Fr	13.00 - 14.00	G 420	Volke
3.4.6.3	M2 (mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)	Do	09.00 - 10.00	G 417	Rokahr
3.4.6.4	M2 (mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)	Do	10.00 - 11.00	G 417	Rokahr
3.4.7.1	O (mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)	Mo	10.00 - 11.00	G 417	Rokahr
3.6	Übungen zu Neuer Musik <i>1 Semester obligatorisch im Hauptstudium (Diplom) bzw. als mobiles Fach (Neue Musik) in den Pflichtmodulen MWT 101 bis 104 (Bachelor) für die Studiengänge Orchesterinstrumente (Kurse A und B) und Gesang (Kurs C) maximal 20 Teilnehmer pro Kurs</i>				
3.6.1	Kurse A und B (14-täglich) max. 20 Teilnehmer pro Kurs	Mi	09.00 - 10.30	s.A.	Starke / Augsten / Hösl / Schorcht
3.6.3	Kurs C (14-täglich) max. 20 Teilnehmer / mindestens jedoch 6 Teilnehmer	Mo	13.00 - 14.30	G 301	Schmidt, H.
3.7	Improvisation <i>1 Semester Einzelunterricht obligatorisch für pädagogische Studiengänge sowie Klavier (2 Semester Einzelunterricht für Komposition) anschließend 2 Semester Unterricht zu zweit obligatorisch für pädagogische Studiengänge sowie Klavier und Komposition - jeweils 1 Stunde wöchentlich</i>				
3.7.1	Improvisation - Einzelunterricht Elemente, Strukturen und Inhalte für Anfänger und Fortgeschrittene		Zeit n.V.	D 0.01	Augsten / Lauer / Schenker / Schorcht
3.7.2	Improvisation - Unterricht zu zweit Entwickeln und Umsetzen eigener Aufgabenstellungen, gemeinsames Spiel		Zeit n.V.	D 0.01	Augsten / Lauer / Schenker / Schorcht

4. Fachmethodik

- 4.1.1 Fachmethodik I (Musiklehre und Hörerziehung)** **Mo 09.30 - 11.00 G 420 Starke**
2 Semester obligatorisch für den Studiengang Tonsatz/Gehörbildung, fakultativ für andere musikpädagogische Studiengänge zum Erwerb der Lehrbefähigung Musiklehre/Hörerziehung
Beginn nur im Wintersemester möglich!
 Vorlesung
 Das theoretische Fachvokabular als Konsequenz aus elementarem Musikerleben - Der Gegenstand Klang - Experiment und Systematik: Hören als Spiel, Hören mit Ziel - Praktisches Lernen über Körper, Bewegung, Sprache, Hilfsinstrumente - Die Phänomene irrationaler Rhythmus, nichttemperiertes Intervall, elektronischer Klang - Das Hauptfachinstrument im Musiklehreunterricht - Konzepte der Musiklehre - Unterrichtsanalyse
 (Ausweichtermin nach Absprache zum Kursbeginn möglich.)
- 4.2.1 Fachmethodik Improvisation** **Mo Zeit n.V. D 0.01 N.N.**
obligatorisch für das 2. Hauptfach Improvisation, fakultativ für alle anderen Studiengänge
 Vorlesung/Seminar
 Spezifische Methoden des Unterrichts - Verlauf einer Unterrichtsstunde - Vielfältigkeit der Aufgabenstellung und deren Weiterführung - Kriterien der Beurteilung einer Improvisation - Erhalt der Spontaneität im Zusammenhang mit einer systematischen progressiven Unterrichtsführung
- 4.2.2 Lehrpraxis / Unterrichtsseminar** **Mo Zeit n.V. D 0.01 Augsten**
2 Semester obligatorisch für das 2. Hauptfach Improvisation (nach Besuch von 4.2.1), fakultativ für alle anderen Studiengänge
 Gemeinsames Entwickeln von Aufgabenstellungen für den Improvisationsunterricht und deren praktische Umsetzung
- 4.4.2w Fachmethodik Klavier II** **Di 11.45 - 13.15 D 1.08 Pohl**
Teil des Pflichtmoduls KL 111 (BA) bzw. in den pädagogischen Masterstudiengängen Klavier
 Seminar
 Elementarunterricht. Gruppenunterricht. Literaturkunde. Unterrichtsanalyse. Interpretationsanalyse. Mentales Training. Lehrproben. Expansion und Variation der Lernsystematik "Lernstrategie".
- 4.4.3.1 Lehrpraxis II**
Teil des Pflichtmoduls KL 111 (BA) bzw. in den pädagogischen Masterstudiengängen Klavier
 Seminar
 Lehrproben, Unterrichtsgestaltung, Unterrichtsplanung, Methodentraining
 (Seminar A oder B wahlweise belegbar)
- 4.4.3.1a Lehrpraxis - Seminar A** **Di 14.45 - 15.45 G 211 Pohl**
- 4.4.3.1b Lehrpraxis - Seminar B** **Di 16.15 - 17.15 G 211 Pohl**
- 4.5.1a Fachmethodik Bläser und Schlagzeuger** **Di 11.10 - 12.40 T 0.11 Peter**
Teil des Pflichtmoduls BS 112
Beginn nur im Wintersemester möglich!
 Vorlesung
 max. 12 Teilnehmer
 Atem- und Körperarbeit in Theorie und Praxis (methodischer Grundlagenunterricht) / Basisarbeit an Haltung, Tonus und Atmung / Vorbeugung und Korrektur von Fehlhaltungen am Instrument / Muskuläre Dysbalancen / Mentales Training / Regeneration und Entspannungstechniken / Vorspiel- und Auftrittssituation / Bühnenpräsenz / Vermittlung von anatomisch-physiologischem Grundwissen unter Einbeziehung des Instrumentes (z. B.: Atmung, Ansatz, Artikulation, instrumentaler Haltebereich, Geläufigkeit etc.)
- 4.5.1b Einzelarbeit/Methodik Bläser und Schlagzeuger** **Di 13.45 - 14.45 T 0.11 Peter**
 Seminar
 Einzelarbeit bei muskulären und physiologischen Problemen mit dem Instrument. Betrifft sämtliche unter 4.5.1a (Methodikseminar) genannten Themen.
 Bitte mit Herrn Peter Termine mündlich oder per E-Mail vereinbaren
- 4.5.2 Lehrpraxis** **Di 12.45 - 13.45 T 0.11 Peter**
obligatorisch für die pädagogischen Studiengänge und bei Erwerb der Lehrbefähigung
 Übung
 max. 12 Teilnehmer
 Supervision des Einzelunterrichts: Analyse des Stundenablaufs / Beurteilung der individuellen Fähigkeiten von Lehrern und Schülern / Erarbeitung von fachlicher Kompetenz und Integrität/ Unterrichtsmodelle / Erstellen von Stunden-Konzeptionen für einen erfolgreichen Unterricht / Erarbeiten und Interpretation von Stücken / Die Notwendigkeit für einen lebendigen und motivierenden Unterricht / "Rat und Tat" für den eigenen Unterricht / Videoanalyse von Unterrichtsstunden / Vergleich von Schulen / Unterrichtsliteratur

- 4.6.1.1 Fachmethodik Violine und Viola** **Di 09.30 - 11.30 D 1.08 Wezel**
(Teil des Pflichtmoduls ST 112)
Beginn nur im Wintersemester möglich!
 Vorlesung
 2 wöchiger Turnus nach Absprache
 Grundlagen der Bogentechnik, Klangproduktion, Strichartenausführung und Anwendung / Lockerheit als Ziel, Lagenwechsel – Arten und Anwendung, Vibrato, wesentliche Aspekte des Doppelgriffspiels sowie Akkordtechnik, Intonation, moderne Fingersatzbezeichnung, Übetchniken – vergleichende Literaturempfehlungen.
 max. 15 Teilnehmer
- 4.6.2 Fachmethodik Violoncello** **Zeit n.V. G 303 Hörr**
(Teil des Pflichtmoduls ST 112)
Beginn nur im Wintersemester möglich!
 Physiologische Grundlagen - Haltung - Entwicklung von Bogenarm und linker Hand - Vibrato - historische/moderne Streicherschulen im Diskurs - Repertoireüberblick
- 4.6.3 Fachmethodik Kontrabass** **Mo Zeit n.V. G 019 Grabner**
(Teil des Pflichtmoduls ST 112)
Beginn nur im Wintersemester möglich!
 Vorlesung
 - Geschichtliche Entwicklung, Instrumentenbau - Stilistik und Spielweisen von Barock bis Moderne - Spezifika als Solo-, Continuo- und Orchesterinstrument - Bewegungsapparat, Haltungsproblematik - Bogenhaltung und -führung, Strichartenausführung und -anwendung, Fingersatzsystem - Klanggestaltung - Literaturempfehlungen
- 4.7.1.1 Fachmethodik Cembalo** **Zeit: s.A. D 3.11 Parle**
(Teil des Pflichtmoduls AM 112)
 Vorlesung
 Grundlagen des Cembalobaus, Verbindung von Cembalomechanik und Spieltechnik, Historische Quellen zur Spieltechnik auf Tasteninstrumenten ab der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts unter Berücksichtigung von Ikonographie und Notation
- 4.7.2 Fachmethodik Blockflöte** **Zeit/Ort s.A. Hensel**
(Teil des Pflichtmoduls AM 112)
 Vorlesung
 Körperhaltung - Handhaltung & Bewegung der Finger - Atemtechnik - Dynamik & Klangfarben - Vibrato - Permanentatmung - moderne Spieltechniken - moderne und historische Artikulation - Blockflötenrepertoire
- 4.7.3 Fachmethodik Barockvioline / Barockviola** **Zeit/Ort s.A. Scholz**
(Teil des Pflichtmoduls AM 112)
 Vorlesung
 Zeit/Ort: siehe Aushang Dittrichring 21, vor Raum 3.18 und 3.06
 Instrumentenkundliche Definition der Begriffe Barockvioline/-viola, klassische Violine/ Viola. Überblick über das Repertoire der Historischen Violininstrumente und der damit verbundenen Stilrichtungen unter Berücksichtigung von Geschichte und Kulturgeschichte. Studium von Violin-, Gesangs- und anderen Instrumentalschulen mit besonderem Augenmerk auf Spezialgebiete wie Bogentechnik, Haltung, Ornamentik, u. a. im Zusammenhang mit der überlieferten Musik. Auseinandersetzung mit der Tradition in Praxis und Lehre.
- 4.7.4 Fachmethodik Violone / Streichbass des 17. Jh.** **Di n.V. D 3.02 Meder**
(Teil des Pflichtmoduls AM 112)
 Vorlesung
 Instrumentenkundliche Definition des Begriffes Violone, Betrachtung baulicher Merkmale verschiedener Streichbässe des 17. Jahrhunderts, Instrumentenhaltungen und Bogentechniken, Überblick über Repertoire und Stilrichtungen, Quellenforschung
- 4.7.5 Fachmethodik Historischer Gesang** **Zeit/Ort: s.A. Anders, G. / Rzepka**
Teil des Pflichtmoduls AM 112 / offen als Wahlmodul für alle anderen Studierenden der Alten Musik
 Vorlesung
 Überblick über die Entwicklung des Sologesangs anhand von Gesangstraktaten und anderen historischen Quellen mit besonderem Augenmerk auf länder- und epochenspezifische Stilistik. Praktische pädagogische Übungen anhand von Musikbeispielen.
- 4.8.1w Stimmphysiologie** **Mi 17.00 - 18.30 D 1.09 Fuchs**
obligatorisch für den Diplomstudiengang bzw. Teil des Wahlmoduls WKV 134
 Vorlesung
 Überblick über den anatomischen Aufbau und die Funktion des menschlichen Stimmapparates einschließlich des Gehörs und der zentralen Steuerung. Multimediale Darstellung der physiologischen Entwicklung der Stimme sowie typischer phoniatischer Krankheitsbilder der Sing- und Sprechstimme mit Einfluss auf Qualität und Leistungsfähigkeit der professionellen Sänger- und Sprecherstimme einschließlich ihrer Prävention, Diagnostik, Therapie und Rehabilitation. Praktischer Bezug zur Stimmhygiene und Gesangspädagogik.
- 4.8.3 Unterrichtspraktisches Klavierspiel** **Zeit/Ort: n.V. Meißner**
Teil des Wahlmoduls GS 140
 Seminar

4.9.1 Fachmethodik Jazz/PM, Gesang u. Musical

4 Semester obligatorisch im Hauptstudium des Diplomstudiengangs, Pflichtmodul PJV 121 "Fachmethodik I" (BA)
Teilnahme ab dem 4. Semester - Beginn jedoch nur im Wintersemester - möglich!

Vorlesung

Anatomische und physiologische Vorbetrachtungen - Psychologische Aspekte des Singens - Gesangstechnische Zusammenhänge - Stilistische Anforderungen des Rock, Pop, Jazz, stimmbildnerische Grundlagen - Gestaltung des Anfangsunterrichts

4.9.1a Gruppe A

Di 14.00 - 15.30 D 0.17 Fischer, E.

Vorlesung

4.9.1b Gruppe B

Di 15.30 - 17.00 D 0.17 Fischer, E.

Vorlesung

4.9.2 Lehrpraxis für Jazzgesang

Di 17.00 - 18.30 D 0.17 Fischer, E.

Wahlmodul PJV 132 ff (BA)

Seminar

4.10.2.1 Fachmethodik Jazzgitarre und Jazz-E-Bass

Mo

Pöschko

Teil des Pflichtmoduls JPI 118 (BA) bzw. obligatorisch für den entsprechenden Diplomstudiengang
Beginn nur im Wintersemester möglich!

Vorlesung

Geschichte der Instrumente, spezifische Bauformen, technische Grundlagen, stilprägende Vertreter aus Jazz / Pop / Rock, Standardlehrwerke, Literaturempfehlungen, Dokumentationen

4.10.3.1 Fachmethodik Jazzsaxofon

Di 15.30 - 17.00 D -1.18 Enders

Vorlesung

Haltung, Atmung, Ansatz, Tongebung, Intonation - Unterrichtsgestaltung für Studienanfänger und Fortgeschrittene - Didaktik der Improvisation - Unterrichtsliteratur - persönliche Motivation und Übeplanung - Selbststudium

5. Chor- und Orchesterarbeit

5.1 Chorarbeit

*Pflichtmodul für die Studiengänge Gesang, Kirchenmusik, Chor- und Ensembleleitung Schulmusik sowie Dirigieren
Wahlmodul WKV 143 für alle anderen Studiengänge der musikalischen Fachrichtungen*

Seit dem WS 2009/10 gelten folgende Rahmenbedingungen für das Testfach Chorsingen:

Es gibt in der Regel nur ein testfähiges Chorangebot pro Semester, den Hochschulchor. Ausnahmen stellen zusätzliche Angebote des Kammerchores dar: In diesem singen in der Regel Studierende der Studiengänge Gesang, Kirchenmusik und Chordirigieren sowie Schulmusiker im Hauptfach Gesang. Weitere interessierte Studierende, z. B. aus den Bachelor-Studiengängen, bei denen die Chorteilnahme ein Wahlangebot darstellt, können nach Vorsingen bzw. Zustimmung des jeweiligen Chorleiters ebenfalls im Hochschul- oder Kammerchor mitwirken. Studierende der Fachrichtung Jazz/Populärmusik/Musical können eines ihrer Chortestate auch im Jazzchor erwerben. Ferner gilt als sofort: Die Studierenden der Fachrichtungen, bei denen die Chorteilnahme fest zum Curriculum gehört, müssen ihre Chortestate in den im Studienablaufplan vorgesehenen Semestern erwerben, in der Fachrichtung Gesang z. B. in den Semestern 1. bis 4.

Chornoten bitte jeweils vor der 1. Probe in der Bibliothek ausleihen!

5.1.1 Kammerchor Mo 17.00 - 19.00 s.A. Windfuhr / Rucha / N.N.

Programm: Robert Schumann, „Genoveva“ - Solisten der Gesangsklassen, HSO der HMT

Leitung: Prof. Ulrich Windfuhr

In diesem Projekt sind alle HF-Gesang-Studierende des 1. und 2. Studienjahres (1.-4. Sem.) besetzt, sowie HF-Gesang-Studierende höherer Studienjahre, sofern ihnen noch ein Chortestat fehlt. Dazu sollten Studierende anderer Fachrichtungen (insbesondere Kirchenmusik, Chor- und Ensembleleitung und Schulmusik) bei Kammerchor-Eignung ebenfalls teilnehmen.

1. Probe	30.09.,	17.00 Uhr		Raum: siehe Aushänge
Intensivproben	27.11.,	10.00-13.00 / 14.00-17.00		Raum: siehe Aushänge
Mittwoch	01.12.	10-13 Uhr	Probe + Chor + Soli (1)	Großer Saal
Donnerstag	02.12.	10-13 Uhr	Probe + Chor + Soli (2)	Großer Saal
Freitag	03.12.	10-13 Uhr	Probe + Chor + Soli (3)	Großer Saal
Samstag	04.12.	10-13 Uhr	Probe + Chor + Soli (4)	Großer Saal
		16-19 Uhr	Probe + Chor + Soli (5)	Großer Saal
Montag	06.12.	10 Uhr	Hauptprobe (6)	Großer Saal
Dienstag	07.12.	10 Uhr	Generalprobe	Großer Saal
Mittwoch	08.12.	19 Uhr	Konzert (1)	Großer Saal
Donnerstag	09.12.	frei		
Freitag	10.12.	19 Uhr	Konzert (2)	Großer Saal
Samstag	11.12.	11 Uhr	Busabfahrt nach	Düsseldorf
Sonntag	12.12.	10 Uhr	Probe	Tonhalle
		16.30 Uhr	Konzert (3)	Tonhalle

Bitte weitere Aushänge mit Aktualisierungen beachten

5.1.2 Hochschulchor Mo 17.00 - 19.00 s.A. Meyer

Programm: Gospel and more – mit Combo und Vokalsolisten

Leitung: NN

1. Probe	04.10.2010,	17.00 Uhr	Raum: siehe Aushänge
Intensivproben	15.01.2011,	10.00-13.00 / 14.00-17.00	Raum: siehe Aushänge
	16.01.2011,	10.00-13.00 / 14.00-17.00	Raum: siehe Aushänge
Hauptprobe	17.01.2011		GS
Generalprobe + Konzert	18.01.2011		GS

5.2 Orchesterarbeit

Seit dem Wintersemester 2007/2008 gelten folgende Rahmenbedingungen für die Orchesterarbeit:

Die Teilnahme am Hochschulsinfonieorchester ist ein wesentlicher Bestandteil der Ausbildung in den künstlerischen Studiengängen mit Orchesterinstrumenten.

Jedes zu Projekten eingeteilte Mitglied des HSO hat die Pflicht zur Anwesenheit. Pro Semester können bei begründeten Anträgen zwei Dienste bei vertraglicher künstlerischer Verpflichtung in einem professionellen Orchester entschuldigt werden. Dabei besteht die eigenverantwortliche Verpflichtung zur Bestellung einer Aushilfe. Die Genehmigung erteilt der Leiter des Hochschulsinfonieorchesters.

Die Teilnahme an den direkt anschließenden Meisterkursen ist verpflichtend.

Testate werden nach Bekanntgabe am Ende jedes Semesters nach Maßgabe der Studien- und Prüfungsordnung durch den Leiter des HSO vergeben. Es wird darauf hingewiesen, dass Testate Voraussetzung für die Zulassung zur Diplomvorprüfung bzw. zur Diplomprüfung sind.

Zwei Wochen vor Beginn der Proben bitte die jeweiligen Noten in der Bibliothek ausleihen!

Ausführliche und aktualisierte Probentermine/-orte bitte den aktuellen Aushängen im Orchester-Schaukasten oder der Internetseite entnehmen!

- 5.2.1 1. Produktion: Sinfoniekonzert im Gewandhaus 28.10. - 07.11.2010 Windfuhr**
 Programm: Raphael: Jabonah/ Reinecke: Konzertstück für Klavier und Orchester op. 33/ Mendelssohn: Schottische Sinfonie
 Probenphase, 1 Konzert im Gewandhaus (MDR-Mitschnitt/ Korrekturen nach dem Konzert), 1 Konzert im Großen Saal HMT
- 5.2.2 2. Produktion: Konzertantes Opernprojekt 24.11. - 12.12.2010 Windfuhr**
 Programm: Schumann: Genoveva
 Probenphase, 2 Aufführungen Großer Saal HMT, 1 Aufführung Tonhalle Düsseldorf
- 5.2.3 3. Produktion: Ensemblekonzert im Großen Saal 06.10.10 - 15.01.2011 Windfuhr**
 Programm: Strawinski: L'histoire du soldat/ Mahler: Das Lied von der Erde
 Probenphase, 2 Konzerte Großer Saal HMT
 06.10.2010, 17.12.2010 - 21.12.2010, 07.01.2011 - 15.01.2011
- 5.4 Opernproduktionen**
- 5.5 Jazzchor Mi 17.15 - 19.15 D 0.16 König**
Teil des Pflichtmoduls JPI 109 ff / offen als Wahlmodul
 Kennenlernen und Einstudieren von Jazz-Chor-Arrangements. Schwerpunkte: Intonation, Jazzharmonik, Groove, Timing, Phrasierung und Dynamik. Entwicklung eines gemeinsamen Chorklanges, Zusammenspiel von Background mit Solo-Parts, Improvisation, Vocal-Percussion u. a.
 Zusätzliche Sonderproben n. V. vor dem öffentlichen Auftritt am Ende des Semesters.

6. Sprachen

6.1 Italienisch

Für Studierende der BA/MA-Studiengänge:

Belegung der Sprachkurse Italienisch als Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodule siehe jeweilige Modulordnung. Offen für alle Studierenden der HMT über den hochschulweiten Wahlmodulpool.

Studierenden der Diplomstudiengänge stehen je nach Studienordnung die Sprachkurse als Pflicht- oder Wahlkurse offen. Arbeitsgrundlage: Lehrwerk "Nuovo progetto italiano". Weiteres Material wird vom Kursleiter bekanntgegeben bzw. ausgehändigt.

6.1.1 Italienisch – Niveau I

Schwerpunkt: moderne ital. Musik / cantautori italiani

Vermittlung von Basisstrukturen der italienischen Sprache. Anhand moderner italienischer Musik soll in das Italienische als Sprache der Musik eingeführt werden.

6.1.1.1 **Normalkurs** Di 11.15 - 12.45 D 0.24 Lagazio

6.1.1.2 **Intensivkurs** Do 14.00 - 15.30 D 0.24 Sasso-Fruth

6.1.3 Italienisch – Niveau II

6.1.3.1 **Normalkurs**

Di 13.30 - 15.00 D 1.03 Lagazio

entspricht Kurs 3 der Diplomstudiengänge

Schwerpunkt: Verdi: "Falstaff" - 1. Teil

Erweiterung der grammatikalischen Strukturen / Einführung in den Fachwortschatz zu Musik und Theater. Die Spezifik der italienischen Sprache bei Verdi wird anhand von "Falstaff" analysiert.

6.1.3.2 **Intensivkurs** Do 11.15 - 12.45 D 0.24 Sasso-Fruth

entspricht Intensivkurs 3 der Diplomstudiengänge

Schwerpunkt: Puccini: "Turandot" - 1. Teil

Erweiterung der grammatikalischen Strukturen - Einführung in den Fachwortschatz zu Musik und Theater - Schulung in Lektüre und freiem Ausdruck . Die Spezifik der italienischen Sprache bei Puccini wird anhand von "Turandot" analysiert.

6.1.4 **Italienisch - Kurs 4** Di 15.15 - 16.45 D 1.03 Lagazio

nur für Diplomstudiengänge

Schwerpunkt: Rossini: "L'italiana in Algeri" - 1. Teil

Grammatikalische Strukturen, die vor allem in der literarischen Sprache und somit in vertonten Texten zum Tragen kommen, sollen erarbeitet werden. Rhetorische Verfahren sowie ihre Umsetzung in der Musik werden anhand von "L'italiana in Algeri" untersucht.

6.1.5 **Italienisch – Niveau III** Do 15.45 - 16.30 D 0.24 Sasso-Fruth

entspricht Kurs 5 Teil 1 der Diplomstudiengänge

Dieser Kurs richtet sich unter den Diplomstudiengängen an alle Studierenden, die die vier obligatorischen Pflichtsemester Italienisch bereits abgeschlossen haben, ihre Kenntnisse aber noch weiter ausbauen und vertiefen wollen.

musikalischer Schwerpunkt: Donizetti: "I Puritani" - 1. Teil

6.3 Französisch

Für Studierende der BA/MA-Studiengänge

Belegung der Sprachkurse Französisch als Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodule siehe jeweilige Modulordnung. Offen für alle Studierenden der HMT über den hochschulweiten Wahlmodulpool.

Studierenden der Diplomstudiengänge stehen je nach Studienordnung die Sprachkurse als (Wahl-/)Pflicht- oder Wahlkurse offen.

Arbeitsgrundlage: Lehrwerk "Voyages". Weiteres Material wird vom Kursleiter bekanntgegeben bzw. ausgehändigt.

6.3.1 **Französisch - Niveau I** Di 14.00 - 15.30 D 0.24 Sasso-Fruth

(ohne oder mit sehr geringen Vorkenntnissen)

Schwerpunkt: Mélo­dies - 1. Teil

6.3.3 **Französisch- Niveau II** Mi 11.30 - 13.00 D 0.24 Gorgs

entspricht Kurs 3 der Diplomstudiengänge

(mit Vorkenntnissen auf Niveau A1)

Schwerpunkt: Offenbach: "La vie parisienne" - 1. Teil

6.3.5 **Französisch – Niveau III** Mi 13.30 - 15.00 D 1.03 Gorgs

entspricht Fachsprache Musik u. Theater/Diplomstudiengänge

(mit Vorkenntnissen auf Niveau A2)

Schwerpunkt: Musik und Theater in Literatur und Kritik, angewandte Terminologie - 1. Teil

7. Dirigieren | Korrepetition

7.1.143w Französische Liedklasse: Jour et nuit **Mi 10.30 - 12.00** **G 314 Moll / Sasso-Fruth**

Wahlpflichtmodul VK 143 bzw. Wahlmodul GS150 bzw. Pflichtmodul GK 218 / offen als Wahlmodul

(Fortsetzung des Kurses SS 2010)

Der Kurs konzentriert sich auf Lieder, die Tages- und/oder Nachtzeiten zum Thema haben. Ausgehend von einer ausführlichen Besprechung der poetischen Textgrundlagen dieser Lieder werden diese einstudiert und sollen im Laufe des Kurses in einem Konzert zur Aufführung gelangen.

Interessenten (Sänger und Pianisten) finden sich bitte in der ersten Unterrichtsstunde zu einer Besprechung in Raum G 314 ein.

7.1.144w Italienische Opernklasse **Mi 12.30 - 14.00** **G 313 Hudezeck / Sasso-Fruth**

Wahlpflichtmodul VK 144 bzw. Wahlmodule GS 147 und GO 226

Schwerpunkt Giuseppe Verdi

Interessenten finden sich bitte in der ersten Unterrichtsstunde zu einer Besprechung in Raum G 313 ein.

- 8. Kirchenmusikalisches Institut**
- 8.1.3 Orgelinterpretationskunde** **Zeit/Ort n.V.** **Krummacher**
Pflichtmodul OG 203 (Master) / offen als Wahlmodul
 Seminar
 Thema: Die Orgelmusik zwischen 1600 und 1750, insbesondere französisches und deutsches Repertoire.
- 8.2 Liturgik** **Do 09.00 - 10.30 D3.26 Krummacher**
Teil des Pflichtmoduls KI 104 (Bachelor) / offen als Wahlmodul
 Vorlesung
- 8.3 Orgelmethodik** **Zeit/Ort: s. A.** **Krummacher**
Teil des Pflichtmoduls OG 107 bzw. KI 108 (Bachelor) / offen als Wahlmodul
 Vorlesung
- 8.4.I Dirigierpraktikum I** **DI 13.00 - 15.00 D 3.25 Börger / Meyer**
Pflichtmodul CE 101 ff bzw. CE 201 (Chordirigieren) sowie KI 211 (Gruppenunterricht Chorleitung) / offen auch für Studierende der FR Schulmusik (Testat) / offen als Wahlmodul
 Übung
 Das Dirigierpraktikum I ist der Übungschor für den Chorleitungsunterricht
- 8.4.II Dirigierpraktikum II** **Zeit/Ort: s. A.** **Börger / Meyer / Biller**
 Übung
 Arbeit mit Gastchören - Bitte Aushang beachten!
- 8.5.w Dirigierseminar** **Do 11.00 - 12.30 D 3.26 Börger / Meyer**
Pflichtmodul KI 204 b im Studiengang Chordirigieren, Wahlpflichtmodul im Studiengang Kirchenmusik / offen als Wahlmodul
 Seminar oder Übung zu ausgewählten Repertoirethemen der Chorliteratur.
 Thema / Beginn: Bitte Aushang beachten.
- 8.6.3 Kinderchorleitung/Gemeindesingen** **Zeit n.V.** **Hergt**
Teil des Pflichtmoduls KI 108 (Bachelor)
 Seminar
- 8.8.I Theologische Grundlagen I (Bibelkunde)** **Fr 09.00 - 10.30 D 3.26 Krummacher**
Teil des Pflichtmoduls KI 108 (Bachelor) / offen als Wahlmodul
 Vorlesung
 Grundfragen der Entstehung des Alten und Neuen Testaments. Einführung in ausgewählte biblische Schriften.

9. Alte Musik

- 9.1.1w Stimmungen und Akustik** **Mi 08.30 - 12.00 Extern Heller**
1 Semester obligatorisch für den Studiengang Alte Musik / Teil des Pflichtmoduls AM 111
 Seminar (14-tägig im Wechsel mit "Historische Instrumentenkunde" / B-Woche)
 Mit Blick auf das historische Instrumentarium und historische Aufführungspraxis konzentriert sich der Kurs auf musikbezogene Themen der Akustik: Physik der Musikinstrumente (Schwingungserregung, Resonanz, Ton und Klangfarbe, Abstrahlung) / Wahrnehmung und Raumakustik / historische Stimmtonhöhen und Stimmungen.
 Ort: Grassi, Museum für Musikinstrumente der Universität Leipzig, Johannisplatz 5 - 11, Eingang Täubchenweg 2 d (erster Treff an der Pfortnerloge)
 maximal 6 Teilnehmer
- 9.1.2w Historische Instrumentenkunde** **Mi 08.30 - 12.00 Extern Heller**
2 Semester obligatorisch / Teil des Pflichtmoduls AM 111
Beginn nur im Wintersemester möglich!
 Seminar (14-tägig im Wechsel mit "Stimmungen und Akustik" / A-Woche)
 Themenschwerpunkt sind die Musikinstrumente vom Mittelalter bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts im Kontext von Instrumentenbau, Musik und Aufführungspraxis sowie Soziologie, Religion und Philosophie.
 Ort: Grassi, Museum für Musikinstrumente der Universität Leipzig, Johannisplatz 5 - 11, Eingang Täubchenweg 2d (erster Treff an der Pfortnerloge)
- 9.2 Quellenkunde zur Aufführungspraxis: III** **Di 13.15 - 14.45 D 1.11 Krumbiegel**
Teil des Pflichtmoduls AM 113 / offen als Wahlmodul / auch empfohlen als Teil des Wahlpflichtmoduls DA 110 c
 zwei "Versuche" und eine "Anweisung" (Quantz, C.Ph.E. Bach, L. Mozart) - Quellen zur Musik für Blasinstrumente (17./18. Jh.) - Scheibe, Adlung, Marburg und Sulzer
- 9.3.III Notationskunde III** **Mo 11.00 - 12.30 D 1.09 Nauheim**
(Teil des Pflichtmoduls AM 115)
Beginn nur im Wintersemester möglich!
 Notation im 16. Jh.: Kanontechniken, Entwicklung des alla breve, Madrigale a note nere/ note bianche etc., Neue dt. Orgeltabulatur
- 9.4 Historische Gestik** **Zeit/Ort n.V. T'Hooft**
Pflichtmodul 103e ff / offen als Wahlmodul
 Gestische Arbeit auf der Grundlage historischer Quellen
- 9.5 Cembalostimmung und -wartung** **Ende Sept. D 3.08 Schade**
Teil des Pflichtmoduls AM 101 d / offen als Wahlmodul
 Blockseminar
 Grundlegende Theorie der Temperierung sowie praktische Übungen zum Stimmen historischer Tasteninstrumente in verschiedenen, stilistisch adäquaten Temperaturen. Arbeiten mit Ersatzmaterialien zur Kleinreparatur von Bekielung, Besaitung und Dämpfung von Cembali.
- 9.6.I Historischer Tanz: Renaissancetanz**
Wahlmodul 131 / Teil des Wahlpflichtmoduls DA 103 c
 (14-tägig) - 10 Termine im Semester, siehe Aushang der FR Alte Musik
- 9.6.1.1 Historischer Tanz: Renaissancetanz - Gruppe 1** **Mi 12.30 - 15.45 D 1.22 Voß**
- 9.6.1.2 Historischer Tanz: Renaissancetanz - Gruppe 2** **Mi 16.00 - 19.15 D 1.22 Voß**

10. Jazz/Populärmusik/Musical**10.1 Wissenschaft / Theorie****10.1.1 klassische Musikgeschichte***(Teil des Pflichtmoduls JPI 117)***10.1.1.1 klassische Musikgeschichte - Vorlesung****Fr 15.30 - 17.00 D 1.09 Tewinkel****10.1.1.2 klassische Musikgeschichte - Seminar (14-tägig)****Fr 17.00 - 18.30 D 1.09 Tewinkel****10.1.2 Tonsatz***(Teil des Pflichtmoduls JPI 117)***10.1.2.1a Tonsatz Gruppenunterricht****Mi Zeit n.V. D -1.17 Ziegenrücker****10.1.2.1b Tonsatz Gruppenunterricht****Do Zeit n.V. D -1.17 Ziegenrücker****10.1.2.2 Tonsatz Gruppenunterricht****Mo 12.00 - 17.30 D -1.15 Singer, U.****10.1.3 Jazzmusikgeschichte (Jazzgeschichte)***(Teil des Pflichtmoduls JPI 118)***10.1.3.1a Jazzmusikgeschichte - Vorlesung****Mi 12.30 - 14.00 D 1.08 Ziegenrücker****10.1.3.1b Jazzmusikgeschichte - Seminar****Mi 14.15 - 15.00 D 1.08 Ziegenrücker****10.1.3.2a Geschichte der Populärmusik****Do 11.30 - 13.00 D 1.08 Ziegenrücker***obligatorisch für Diplomstudiengänge Populärmusik (Vorlesung) / Teil des Wahlmoduls WTW 182*

Vorlesung

Unterhaltungsmusik des 19. Jahrhunderts in Europa, afroamerikanische Musik im Vorfeld des Jazz, Stilabfolge des Jazz bis in

die Gegenwart, Musikindustrie

Mindestteilnehmerzahl: 10

10.1.3.3b Geschichte der Populärmusik**Ziegenrücker***Teil des Wahlmoduls WTW 182*

Seminar

Blockseminar

Mindestteilnehmerzahl: 10

10.1.6.1 Gehörbildung Jazz/PM I**Di 16.30 - 17.30 D -1.06 Berns***(Teil des Pflichtmoduls JPI 113)*

max. 16 Teilnehmer

10.1.6.2 Gehörbildung Jazz/PM II**Di 17.30 - 18.30 D -1.06 Berns***(Teil des Pflichtmoduls JPI 114)*

max. 16 Teilnehmer

10.1.6.2a Gehörbildung PM Grundlagen (Tutorium)**Mo 17.45 - 18.45 D 1.08 Richter***Ergänzendes Angebot zu Gehörbildung Jazz/PM I und Jazz/PM II*

Vermittelt werden Herangehensweisen an typische Aufgabenstellungen in der Gehörbildung (ausgehend von den Grundlagen

bis hin zu komplexeren Phänomenen im Hinblick auf die Modulprüfung PM II). Neben der Erläuterung theoretischer

Hintergründe stehen praktische Übungen und Anleitungen zum effektiven selbständigen Verinnerlichen im Vordergrund.

10.1.6.3 Gehörbildung Jazz/PM III**Do 10.30 - 11.30 D -1.06 Greisiger***(Teil der Pflichtmodule JPI 115 / 116)*

max. 16 Teilnehmer

10.1.6.4 Gehörbildung PM Musical (M 1)**Do 09.00 - 10.00 D -1.14 Kostina***2 Semester im Hauptstudium des Studienganges Musical*

max. 7 Teilnehmer

10.1.6.5 Gehörbildung (M 2)**Do 10.00 - 11.00 D -1.14 Kostina***2 Semester obligatorisch im Hauptstudium des pädagogischen Studienganges PM vokal*

max. 7 Teilnehmer

! 10.1.6.6 Gehörbildung I**Mo 09.00 - 10.00 D -1.14 Kostina***(Teil des Pflichtmoduls MUS 125)*

10.1.6.7	Jazzharmonielehre/Gehörbildung I - Teil GB (Teil des Pflichtmoduls PJV 117)	Mo	10.00 - 10.45	D -1.14	Kostina
10.1.7.1	Rhythmische Grundlagen/Blattsingen 2 Semester obligatorisch im Grundstudium des Studiengangs Jazz/Populärmusik (vokal) und Musical Vermittlung von Techniken und Methoden zum Erfassen von Rhythmen, Melodien und zum Erkennen des harmonischem Kontextes. Finden von optimaler Notation, Übungen zu Metrum, Taktarten, Taktwechsel, additiven und subtraktiven Rhythmen, Polyrythmik, rhythmische Unabhängigkeit der Hände, Improvisation, Clave.	Do	09.00 - 10.00	D -1.06	Horndt
10.1.7.2	Rhythmik 1 2 Semester Rhythmik obligatorisch im Grundstudium des Studiengangs Jazz/Populärmusik (für Vokalistinnen und Instrumentalisten je ein Semester R 1 / R 2, Wechsel zur anderen Stoffeinheit in der Mitte des Studienjahres) (Teil des Pflichtmoduls JPI 114) optimale Teilnehmerzahl: 7	Di	11.00 - 12.00	D 0.06	Dix
10.1.7.3	Rhythmik 2 2 Semester Rhythmik obligatorisch im Grundstudium des Studiengangs Jazz/Populärmusik (für Vokalistinnen und Instrumentalisten je ein Semester R 1 / R 2, Wechsel zur anderen Stoffeinheit in der Mitte des Studienjahres) (Teil des Pflichtmoduls JPI 114) optimale Teilnehmerzahl: 7	Di	10.00 - 11.00	D 0.06	Dix
10.1.7.4	Rhythmik 3 1 Semester fakultativ optimale Teilnehmerzahl: 5 (mindestens jedoch 3 Teilnehmer) Aufbauend auf R1 und R2 wird das Erlernte in einem kleinen Ensemble zur Anwendung gebracht. In verschiedenen Besetzungen wird die Improvisation über zusammengesetzte Taktarten geübt.	Do	12.00 - 13.00	D 0.06	Dix
10.1.8.1	Harmonielehre 4 Semester obligatorisch für Studierende der FR Jazz/Populärmusik (Teil der Pflichtmodule JPI 113/114)				
10.1.8.1a	Jazz-Harmonielehre I, Gruppe A	Mo	09.00 - 10.00	D 1.03	Singer, U.
10.1.8.1b	Jazz-Harmonielehre I, Gruppe B	Mo	10.00 - 11.00	D 1.03	Singer, U.
10.1.8.2	Jazz-Harmonielehre II, Gruppe A	Mo	11.00 - 12.00	D 1.03	Singer, U.
10.1.8.2	Jazz-Harmonielehre II, Gruppe B	Di	14.30 - 15.30	D 1.07	Schrabbe
10.1.9.1	Satzgesang	Di	18.00 - 19.00	D 0.16	Singer, H.
10.1.9.2	Satzgesang	Do	18.00 - 19.00	D 0.16	Singer, H.
10.2	Ensemblespiel / BigBand				
10.2.1.1	Saxophonquartett Stücke der Itchy Fingers	Mi	17.00 - 19.00	D -1.18	Enders
10.2.1.2	Traditional-Jazz-Ensemble (Dixie) Grundlagen der Solo- und Ensemble-Improvisation	Mo	10.00 - 12.00	D -1.06	Arnold
10.2.1.3	Monk Ensemble The Music of Thelonius Monk	Mi	13.00 - 15.00	D -1.18	Enders
10.2.2.1	Ensemble für Außereuropäische Musik Für alle Instrumentalisten Thema: Arabische Musik Verbindung von arabischer und türkischer Musik mit Jazz. Transkriptionen von Rabih Abou Khalil und Marcel Khalife / Improvisieren über arabische Skalen und Rhythmen.	Mi	10.00 - 12.00	D -1.06	Bauer, P.
10.2.3.1	Ensemble II (Advance-Ensemble) Interaktive Bandkonzepte	Di	14.00 - 16.00	D 0.06	Beirach
10.2.3.2	Piano-Trio	Do	14.00 - 16.00	D 0.06	Beirach
10.2.4.1	Musical-Ensemble Interdisziplinär Interdisziplinäre Arbeit am Musical-Repertoire - Konditionstraining	Do	14.15 - 17.45	D 0.04	Curry / Ernst / Hellwig / Singer

- 10.2.4.2 Repertoire-Ensemble** **Mo 15.15 - 16.45** **D 0.16 Ernst / Singer**
Pflichtmodul MUS 119 (BA)
 Richtet sich an Musicedarsteller/innen mit dem Ziel Musicals vorzustellen, zu analysieren, individuelles Repertoire und passende Rollen zu finden. Dabei sollen vor allem stilistische Unterschiede der Stücke deutlich gemacht und umgesetzt werden.
- 10.2.4.3 Improvisationsensemble I** **Do 10.00 - 12.00** **D -1.11 Ernst / Arnold**
Pflichtmodul MUS 144 (BA) / offen als Wahlmodul
 Richtet sich an Musicedarsteller/innen sowie Pop/Jazz Sänger/innen mit dem Ziel Stücke gestalten zu können, Verzierungen einzubauen und die gelernten Improvisationsmuster aus dem Einzelunterricht in der Gruppe spontan anzuwenden und auf einander zu reagieren. Hierbei wird besondere Aufmerksamkeit auf Timing/ Phrasierung/Artikulation gelegt. Als Grundlage dienen einfache harmonische Strukturen, Standards, Blues, Mollblues, Rhythm Changes
- 10.2.4.4 Improvisationsensemble II** **Mi 09.00 - 11.00** **D -1.11 Fischer, E. / Arnold**
 Baut auf Improvisationsensemble I auf (bzw. auf dem Kurs vom Sommersemester 2010) und versteht sich als Weiterführung. Der Kurs beinhaltet die Arbeit an kompakten "Scat-Impro". Dabei dienen Mollblues, Blues, Rhythm-Changes und Standard's als harmonische Grundlagen. Stilistisch: Bebop, Latin, Pop, Fusion... Vorbilder: Instrumentalisten die auch Scaten z. B. Chet Baker, George Benson, Nat King Cole...
- 10.2.4.6 Repertoire-/Satz-Ensemble/Stilkunde** **Zeit n.V.** **D 0.17 Fischer, E. / N.N.**
für Studenten im Diplomstudiengang und BA-Studenten (Teil des Pflichtmoduls PJV 113)
 Im Kurs erfolgt die Beschäftigung mit Biografien stilprägender Vokalistinnen aus Jazz und Populärmusik, praxisorientierter Satzgesang in kleinen Gruppen und in verschiedenen Stilikunden (Jazz, Pop, Soul, Gospel), a capella sowie instrumental begleitet.
- 10.2.4.7 Vokal-Ensemble Jazz-Populärmusik** **Mo 15.00 - 16.30** **D 0.17 Fischer, E. / Leistner**
für Studenten im Diplomstudiengang und BA-Studenten (Teil des Pflichtmoduls PJV 107 ff)
 Der Kurs beinhaltet die Arbeit an den sängerisch-interpretatorischen Grundlagen, an der Erweiterung des Basisrepertoires in solistischer und Ensemble-Arbeit, a capella sowie/oder instrumental begleitet
- 10.2.6.2 Hardbop-Ensemble** **Mo 19.00 - 21.00** **D 0.06 Auer**
- 10.2.7.2a Performance Ensemble I** **Mo 14.30 - 16.30** **D -1.11 Neumann, W.**
- 10.2.7.2b Performance Ensemble II** **Mi 14.30 - 16.30** **D 0.06 Neumann, W.**
- 10.2.7.2c Performance Ensemble III** **Neumann, W.**
- 10.2.8.1 Hochschul-Big-Band** **Fr 10.30 - 14.00** **D -1.06 Nordenskjöld**
- 10.2.8.2 Helmut-Brandt-Ensemble** **Fr 14.30 - 16.30** **D -1.06 Nordenskjöld**
- 10.2.8.3 Big Band Satzproben Holzbläser** **Fr Zeit s.A.** **D -1.06 Nordenskjöld**
- 10.2.9.2 Jazz-Rock-Ensemble (Fusionensemble)** **Mo 19.30 - 21.30** **D -1.06 Nowicky**
- 10.2.10.1 Basic-Ensemble** **Mo 14.00 - 16.00** **D -1.06 Schrabbe**
 Repertoire, Transponieren, Odd-Meters anhand von Standards und Originals
- 10.2.11.1 Northern Soul Ensemble** **Do 18.30 - 20.30** **D -1.06 Kalfass**
- 10.2.12.1 Latin-Jazz-Ensemble** **Mo 14.00 - 16.00** **D 0.06 Schüler / N.N.**
 Blockveranstaltung
- 10.2.12.2 Percussion-Ensemble** **Mo 17.15 - 19.15** **D -1.19 Schüler**
- 10.2.12.3 Polymetrik-Spiel-Ensemble** **Zeit s.A.** **D -1.06 Schüler**
 Blockveranstaltung
- 10.2.14 Konzipierte Improvisation** **Di 12.00 - 13.00** **D 0.06 Dix**
1 Semester fakultativ
 Optimale Teilnehmerzahl: 5 (mindestens jedoch 3 Teilnehmer)
 In einem kleinen Ensemble wird auf der Basis verschiedener vom Dozenten erstellter Konzepte die Improvisation und das intuitiv aufeinander eingehende Zusammenspiel geübt.
- 10.3 Schwerpunkt (wahlobligatorisch) / Wahlbereich**

10.3.1.1	Grundlegende Improvisationskonzepte	Di 16.00 - 17.00	D 1.07	Schrabbe
	<i>offen für alle Melodie- und Harmonieinstrumente (vom 1. bis max. 6. Fachsemester) (Wahlmodul JPI 129) Der Kurs sollte durchgehend 2 Semester belegt werden.</i>			
	In diesem auf zwei Semester angelegten Kurs werden folgende Themenschwerpunkte vorgestellt und angewendet: Akkordtonumspielungen, Arpeggios, modale und alterierte Skalen, Pentatonik, Hexatonik.			
10.3.2	Transkription/Analyse	Mi 14.30 - 15.30	D 1.07	Schrabbe
	<i>(Wahlmodul JPI 134 im Bachelorstudiengang Jazz/Populärmusik instrumental)</i>			
10.3.3	Polyrhythmik	Mo 12.45 - 13.45	D -1.19	Schüler
	elementares Training zum Thema Polyrhythmik / Polymetrik			
10.3.4	Jazzkomposition/Arrangement	Mi 13.00 - 14.00	D 1.07	Schrabbe
	<i>(Pflichtmodul JPI 115 / 116 im Bachelorstudiengang Jazz/Populärmusik instrumental) (kann auch als Wahlbaustein im Bachelor- bzw. Masterstudiengang Schulmusik angerechnet werden)</i>			
	Voicings, Dramaturgie eines Arrangements, Kompositionstechniken des Jazz und der populären Musik, Instrumentenspezifische Besonderheiten. Die Arrangements richten sich in Bezug auf Besetzung nach den teilnehmenden Studierenden.			
10.3.5	Songwriting	Zeit/Ort s.A.		Greisiger
	<i>(Wahlmodul für die Bachelor- und Masterstudiengänge Jazz/Populärmusik instrumental und vokal sowie für den Bachelorstudiengang Schulmusik)</i>			
	Songstrukturen, einfache bis komplexe Akkorde (Slashchords etc.), Harmonisieren von Melodien, elementare Kompositionstechniken, Analysen, mittelschwere Kompositionstechniken, Textvertonung			
10.3.6.1	Studiotechnik: Blockseminar			
	<i>offen für alle Studierenden (Wahlmodul JPI 133) Die Einzelseminare können nur stattfinden, wenn sich mindestens 3 Teilnehmer je Kurs verbindlich angemeldet haben</i>			
	Tonstudiotechnik / -akustik: Es stehen zwei Termine zur Auswahl, das Blockseminar mit den meisten Interessenten findet dann statt! Der Kurs beginnt am Freitag jeweils in der D -1.18, und wird am Samstag/Sonntag in der D -1.06 bzw. D -1.06a fortgeführt. 1 - Grundlagen zur Aufnahme oder Verstärkung von akustischen Instrumenten. In diesem Teil des Seminars werden Grundlagen über die Mikrofonierung für die Aufnahme von Instrumenten wie Schlagzeug, Percussion, Bass, Gitarre, Piano, Keyboard, Blas- und Streichinstrument sowie Gesang vermittelt. Das Ziel sollte sein, dem Studierenden Grundkenntnisse für die Aufnahme und Verstärkung (Beschallung) der oben genannten Instrumente zu geben. 2 - Aufnahme von Ensembles bestehend aus Studenten der HMT Leipzig. In diesem Teil biete ich Ensembles der Hochschule an, Aufnahmen unter meiner Leitung durchzuführen. 3 - Einführung und Umgang mit Audio/Sequencer - Software wie Protools, Logic und Cubase Weitere Informationen unter: www.schmidt-thon.de			
10.3.6.1a	Studiotechnik: 15.10. - 17.10.2010	Fr 10.00 - 18.00	D -1.18	Schmidt, T.
10.3.6.1b	Studiotechnik: 19.11. - 21.11.2010	Fr 10.00 - 18.00	D -1.18	Schmidt, T.
10.3.7	"Open Space" (Instrumentenbez. Stilanalyse)	Di	D 1.06	Neumann, W.
	<i>für Studierende der Jazzgitarre</i>			
	Stilistik, Recording, Technik, Equipment			
10.3.9.3	Drummer-Coaching-Class	Mi 17.00 - 19.00	D 0.06	Berns
10.3.11	Bassisten-Coaching	Mi 11.00 - 13.00	D 0.06	Köbberling
	<i>Das Ensemble besteht aus einem festen Gitarristen, einem festen Pianisten und einem Jazz-Bassisten. Der Bassist wechselt im 2-Wochen-Turnus, so dass alle Jazz-Bassisten teilnehmen können.</i>			
	Latin / Rock / Pop / Jazz			
10.4	Tanz			
	Alle Veranstaltungen im Bereich Tanz finden im Ballettsaal (Musical) Dittrichring statt.			
10.4.1	Jazztanz			
10.4.1.1	Jazztanz Unterstufe	Mo 13.30 - 15.00		Curry
10.4.1.2	Jazztanz Unterstufe	Mi 09.00 - 10.30		Curry
10.4.1.3	Jazztanz Mittelstufe	Mo 09.45 - 11.15		Curry
10.4.1.4	Jazztanz Mittelstufe	Di 15.30 - 17.00		Curry

10.4.1.5	Jazztanz Mittelstufe	Mi	10.45 - 11.45		Curry
10.4.1.6	Jazztanz Oberstufe	Mo	08.00 - 09.30		Curry
10.4.1.7	Jazztanz Oberstufe	Di	12.00 - 13.30		Curry
10.4.1.8	Jazztanz Oberstufe	Mi	12.00 - 13.00		Curry
10.4.2	Stepptanz				
10.4.2.1	Stepptanz Unterstufe	Di	13.30 - 15.30		Neumann, S.
10.4.2.2	Stepptanz Mittelstufe	Di	10.00 - 12.00		Neumann, S.
10.4.2.3	Stepptanz Oberstufe	Di	08.00 - 10.00		Neumann, S.
10.4.3	Klassischer Tanz				
10.4.3.1	Klassischer Tanz Unterstufe	Mi	15.30 - 17.00		Szydelko
10.4.3.2	Klassischer Tanz Unterstufe	Fr	11.45 - 13.15		Szydelko
10.4.3.3	Klassischer Tanz Mittelstufe	Mo	15.15 - 16.45		Szydelko
10.4.3.4	Klassischer Tanz Mittelstufe	Mi	13.00 - 14.00		Szydelko
10.4.3.5	Klassischer Tanz Mittelstufe	Fr	13.30 - 15.00		Szydelko
10.4.3.6	Klassischer Tanz Oberstufe	Mo	17.00 - 18.30		Szydelko
10.4.3.7	Klassischer Tanz Oberstufe	Mi	14.15 - 15.15		Szydelko
10.4.3.8	Klassischer Tanz Oberstufe	Fr	10.00 - 11.30		Szydelko
10.4.4	Ballett/Körpertraining (für Studiengang Jazz/PM)	Mo	11.15 - 13.30		Pavlik
10.4.5.1	Jazztanz (für Studiengang Jazz/PM): Anfänger	Do	15.30 - 16.45	D 0.21	Lee
10.4.5.2	Jazztanz (für Studiengang Jazz/PM): Mittelstufe	Do	16.45 - 18.00	D 0.21	Lee

11. Gesang/Musiktheater

11.1 Dialogstudium

Schoßböck

*für den Diplomstudiengang Gesang im 5. und 6. Semester
Teil des Pflichtmoduls GS 106 (BA) bzw. GO 203 (MA)*

Blockseminar

Beginn: 02.10.2010

siehe auch Aushang im Dittrichring neben Raum 0.11

12. Dramaturgie

Bitte beachten, dass einige Veranstaltungen unter den Angeboten anderer Fachrichtungen aufgeführt sind (z. B. Musikgeschichte und Historischer Tanz)!

4. Studienjahr (Jahrgang 2007), 7. Semester

im Diplompraktikum vom 06.09. - 27.11.2010

Schreibzeit Diplom 03.01. - 01.04.2010

Lehrveranstaltungen in Blöcken vom 29.11. - 19.12.2010

12.1	Dramaturgie		
12.1.3a	Dramaturgie des Figurentheaters	1-std.	Loycke
	Seminar/Übung		
12.1.3b	Dramaturgie des Figurentheaters	1-std.	Wilde / Vogel
	Seminar/Übung		
12.1.3.5f	"Raumverschiebung"	1-std.	Büscher
	mit HGB Klasse Urbano		
12.9	Spielplan und Repertoire		
12.9.3	Dramaturgie als kuratorische Praxis	2-std.	Peters
12.10	Dramaturgisches Technikum		
12.10.3.2f	BlackBox/Film	2-std.	Heitjohann
	Übung		
12.11	Kommunikationstraining		
12.11.4	Kommunikationstraining Teil 1	1-std.	See / Nitsche
	Praxisfragen zum Urheberrecht		
12.12	Praktikum		
12.12.1	Diplompraktikum / Kolloquium	2-std.	Kollegium
12.12.2.1	Diplomkolloquium Theater I	1-std.	Hegemann / Umathum
12.12.2.2	Diplomkolloquium Theater II	1-std.	Stuber
12.12.2.3	Diplomkolloquium Film / Medien	1-std.	Büscher
12.12.2.4	Diplomkolloquium Tanz-/Musiktheater	1-std.	Rothkamm
	Bachelorstudiengang 3. Semester		
	Hinsichtlich der Belegung von Wahlpflichtmodulen bitte beachten, dass bei der Wahl von Einzelunterrichten in anderen Fachrichtungen (z. B. Klavier und Gesang) eine entsprechende Anmeldung innerhalb der üblichen Anmeldefristen der musikalischen Fachrichtungen bei Frau Wolf (Referat für Studienangelegenheiten) erfolgen muss.		
12.106.1	Schreiben für Theater	2-std.	Roselt
12.106.2	Schreiben für die Medien	2-std.	N.N.
	Mediales Schreiben: Hörspiel, Hörstück, radiophones Arbeiten		
12.106.3	Analyse Tanz (Musik) Theater	4-std.	N.N.
12.107a.1	Theater: II	3-std.	Stuber
	<i>Wahlpflichtmodul 107 a</i>		
	"Dantes Göttliche Komödie"		
	Theater: Inszenierungen, Texte, Geschichte, Theorie II		
12.107a.2	Baukasten und Stückfassung	3-std.	Umathum
	<i>Wahlpflichtmodul 107 a</i>		
	Trash-Projekt m. Claudia Bauer u. Regiekl. E. Busch		

12.107a.3 Experimentelle Dramaturgie <i>Wahlpflichtmodul 107 a</i> REALITY BEAUTY	3-std.	Hegemann
12.107a.4a Öffentlichkeitsarbeit <i>Wahlpflichtmodul 107 a</i> <i>gilt auch als 12.107b.4a</i>	1-std.	N.N.
12.107a.4b Grundlagen des Kuratierens <i>Wahlpflichtmodul 107 a</i> <i>gilt auch als 12.107b.4b</i>	1-std.	Wenner
12.107a.5 Exkursion (1-2 Tage) <i>Wahlpflichtmodul 107 a</i>		Umathum
12.107b.1 Geschichte, Theorie und Ästhetik einzelner Medien <i>Wahlpflichtmodul 107 b</i> Geschichte und Theorie des Radios und Hörstücks	2-std.	Kaspar
12.107b.2 Mediale Dramaturgien <i>Wahlpflichtmodul 107 b</i> Raumkonstellationen	2-std.	Büscher
12.107b.3 Medienpraxis: Labor Intermedia <i>Wahlpflichtmodul 107 b</i>	2-std.	Heitjohann
12.107b.4a Öffentlichkeitsarbeit <i>Wahlpflichtmodul 107 b</i> <i>gilt auch als 12.107a.4a</i>	1-std.	N.N.
12.107b.4b Grundlagen des Kuratierens <i>Wahlpflichtmodul 107 b</i> <i>gilt auch als 12.107a.4b</i>	1-std.	N.N.
12.107b.5 Exkursion (1-2 Tage) <i>Wahlpflichtmodul 107 b</i>		Büscher
12.107c.1 Tonsatz für Dramaturgen <i>Wahlpflichtmodul 107 c</i>	2-std.	Starke
12.107c.2 Übungen zur musikalischen Analyse <i>Wahlpflichtmodul 107 c</i> Seminar	2-std.	Starke
12.107c.4 Theorie und Dramaturgie des Musiktheaters <i>Wahlpflichtmodul 107 c</i>	2-std.	N.N.
12.107c.5 Musikgeschichte Musiktheater <i>Wahlpflichtmodul 107 c</i> Vorlesung	2-std.	N.N.
12.107c.7 Exkursion "Musiktheater" (1-2 Tage) <i>Wahlpflichtmodul 107 c</i>		N.N.
12.108 "Raumverschiebung" mit HGB Klasse Urbano identisch mit den Angebot 12.1.3.5f	1-std.	Büscher

13. Erweiterte Studienangebote / Wahlmodule

Bezüglich der Wahlmodule für Bachelor/Master bitte folgende Hinweise beachten:

Ein aufgeführtes Wahlmodul kommt nur zustande, wenn u. a. die Mindestteilnehmerzahl erreicht wird und die entsprechende Kapazität vorhanden ist.

Weitere Wahlmöglichkeiten können auch in Modulordnungen einzelner Studiengänge stehen (offen als Wahlmodul).

Für bestimmte Wahlmodule im Einzelunterricht gibt es eine hochschulweite Begrenzung der Plätze. Dies betrifft z. B. das Nebenfach. Teilnahmevoraussetzung ist teilweise eine Aufnahmeprüfung. Hier sind die entsprechenden Anmelde-/ Bewerbungsfristen zu beachten!

13.0.101	Auftrittstraining (Grundlagen) <i>Wahlmodul WBP 101</i> Vorlesung "Mentales Training" Mindestteilnehmerzahl: 5	2-std.		N.N.
13.0.102a	Auftrittstraining (Vertiefung) - Teil A <i>Teil des Wahlmoduls WBP 102</i> Vorlesung "Mentales Training" Mindestteilnehmerzahl: 5	2-std.		N.N.
13.0.102b	Auftrittstraining (Vertiefung) - Teil B <i>Teil des Wahlmoduls WBP 102</i> Übung "Probespieltraining" Mindestteilnehmerzahl: 5	2-std.		N.N.
13.0.103	Rechtliche Grundlagen <i>Wahlmodul WBP 103</i> Kompaktkurs "Rechtliche Grundlagen" Mindestteilnehmerzahl: 10	2-std.		N.N.
13.0.104	Karrieremanagement <i>Wahlmodul WBP 104 BA bzw. WBP 201 (MA)</i> Kompaktkurs "Selbstmanagement" Mindestteilnehmerzahl: 10	2-std.		N.N.
13.0.107	Audio/Vision - Medien und Musik - Teil A <i>Wahlmodul WBP 107</i> Seminar/Vorlesung "Geschichte, Theorie und Ästhetik des Verhältnisses von Medien und Musik"			Starke
13.0.107	Audio/Vision - Medien und Musik - Teil B <i>Wahlmodul WBP 107</i> Übung "Arbeiten an der Verbindung von medialer und musikalisch-kompositorischer Praxis"			Starke
13.0.142	Filmmusikkurs <i>Wahlmodul WKV 142</i> Das Filmmusikseminar bietet Studierenden eine spezifische Ausbildung auf dem Gebiet der Komposition und Musikherstellung, der Arbeit mit Musiksoftware und Computern für Film, Fernsehen und Multimedia. Hauptinhalte sind: Praktische Übungen am Computer / Arbeit mit Musiksoftware und Plug Ins / Komposition und Produktion von Musik zu vorgegebenen Filmprojekten / Praktische Übungen zum Filmmusikeinsatz, Stilkopien / Einführung in die Berufsfindung Ort: Philipp E. Kämpel, Film-Scoring Studio, Bertha Straße 29, 04357 Leipzig Mindestteilnehmerzahl: 2	Di 1-std.	D 1.07	Kämpel
13.0.145	Zeitgenössische Musik <i>Wahlmodul WKV 145</i>	1-std.		N.N.
! 13.0.149	Grundlagen des Jazztanzes <i>Wahlmodul WKV 149 (BA) bzw. 243 (MA)</i>	Do 09.00 - 11.00	D 0.04	Curry
13.0.285	Einführung in die musikalische Akustik <i>Wahlmodul WTW 285</i> Vorlesung Es werden einfache physikalische Grundlagen der Entstehung von Schall erläutert und an Beispielen deutlich gemacht. Im Mittelpunkt stehen Schwingungen und Wellen bei Musikinstrumenten, Schallausbreitung und Raumakustik, Aufzeichnung, Digitalisierung, Speicherung und Wiedergabe von Schallereignissen und die synthetische Klangerzeugung.	Do 16.00 - 16.45		Kürschner
13.1	FR Dirigieren / Korrepetition			

- 13.1.1 Grundkurs Dirigieren** **Mo 15.00 - 17.00 G 310 Knauff**
offen auch für Studienbewerber
 Bewegungsübungen, um ein Orchester bewegen zu können. Für Anfänger und Fortgeschrittene
- 13.1.3.2 Liedliteratur des 20. und 21. Jahrhunderts** **Zeit/Ort n.V. Bräunlich**
Wahlmodul WKV 155 (BA) bzw. 250 (MA)
 Möglichkeiten der Einstudierung, Entwicklung von Stilempfinden und adäquaten Interpretationsansätzen, Spieltechniken
 Kurszeit: wird zu Beginn des Semesters festgelegt
 (Der Kurs wird mit zwei Konzerten am 13.11.2010 im Schumann-Haus und am 23.11.2010 im Klaviersalon, Käthe-Kollwitz-Straße 52, abgeschlossen.)
- 13.2 FR Streichinstrumente/Harfe**
- 13.2.123 Workshop Streichinstrumente | Harfe** **Grabner**
Wahlmodul ST 123
anrechenbar sind nur Workshops, für die eine Befürwortung des Studiendekans und eine Genehmigung des Dekans vorliegt
 aktuelle Workshops bitte den Aushängen bzw. der Homepage entnehmen
- 13.2.248 Jazzimprovisation für Streicher** **Mi 12.30 - 14.00 D -1.11 Prokein**
Wahlmodul WKV 248
 Einführung in die Jazzstilistik / Improvisation:
 Hörbeispiele und praktische Übungen - Bogentechnik und Phrasierung - Akkord-Symbolschrift - Groove
 Mindestteilnehmerzahl: 3
- 13.2.249 Bewerbung und Bühnenpräsenz für Streicher** **Grabner**
Wahlmodul WKV 249
 Mindestteilnehmerzahl: 5
- 13.3 FR Gesang / Musiktheater**
- 13.3.1 Oratorienkurs** **Mo 17.30 - 19.00 G 114 Schmid / Bräunlich**
Pflichtmodul GK 216 (MA) / Wahlmodul GO 225 (MA)
 Interpretation, Stilistik und Aufführungspraxis der Oratorienliteratur von Monteverdi bis zur Gegenwart.
- 13.3.2 Operettenkurs** **Do 15.30 - 16.30 D 0.22 Werner-Dietrich**
Wahlmodul GS 148 (BA) / GK bzw. GO 224 (MA)
 Abschlusskonzert: 06.02.2011 - Großer Saal
- 13.3.3 Opernklassen**
 Wir bitten alle Teilnehmer des Opernklassen-Kurses, in der ersten Unterrichtsstunde zu einer Besprechung und Unterrichtseinteilung zu kommen
- 13.3.3.1a Praxis der gesanglichen Anwendung** **Mo 14.00 - 15.00 D 0.08 Kukuk / Sasso-Fruth**
Teil des Pflichtmoduls GO 218 / offen als Wahlmodul
 Mozart – Italienische Opern- und Konzertarien
- 13.3.3.1b Praxis der gesanglichen Anwendung** **Mo 15.00 - 16.00 D 0.08 Kukuk / Sasso-Fruth**
Teil des Pflichtmoduls GO 218 / offen als Wahlmodul
 Offene Opernklasse (italienisches und französisches Repertoire)
- 13.3.5 Sängerbische Präsentation** **Zeit/Ort s.A. Solfaghari / Koch**
Wahlmodul GK bzw. GO 223 (MA) / WBP 124
 Blockseminar
 weitere Angaben siehe Aushang neben Raum D 0.13
 Kursinhalt: Vorbereitung für ein Vorsingen. Bewerbung. Kleidung und Auftreten. Die Vorsingensituation am praktischen Beispiel mit Klavierbegleitung.
- 13.3.6a BelCanto Coaching** **Zeit/Ort s.A. Berne**
Korrepetition/Coaching für Studierende der Fachrichtung Gesang im Diplomstudiengang in den letzten Studienjahren und im Aufbaustudium
 Einführung in belcanto-spezifische Aufführungspraxis sowie in die Besonderheiten des italienischen Singens
 Bestandteil dieses Kurses ist ein Qigong-Unterricht (Di, 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr, D 0.22)
- 13.3.6b Qigong** **Di 19.00 - 20.30 D 0.22 Berne**
offen für alle Interessenten
- 13.4 Schulmusik**

- 13.4.1.1 Gehirngorganisation nicht nur beim Musizieren** **Mo 20.00 - 22.00** **D 3.22 Christoph**
 Blockseminar / erstes Treffen zum Festlegen der Termine: Mo. 11.10.2010, 20.00 Uhr
 zur Leistungssteigerung beim Unterrichten und Musizieren
 Erkennen des eigenen Gehirngorganisationsprofils und Herausfinden von Möglichkeiten der Optimierung im Hinblick auf das Konzentrations-, Koordinations-, Aufnahme- und Umsetzungsvermögen, der Kreativität und motorischen Beweglichkeit u. a. - Selbsterfahrung durch kontrollierte Anwendung, Übertragbarkeit auf Schüler oder Musizierpartner
 maximal 10 Teilnehmer
- 13.4.2.1 Musikalisch-biographischer Erfahrungsaustausch** **Zeit/Ort n.V.** **Lautenbach**
Die Veranstaltung ist primär für Schulmusikstudierende geplant, jedoch bei ausreichender Kapazität offen für andere Interessenten.
 Die Teilnehmenden stellen in lockerer Folge Tonaufnahmen vor, die ihnen viel bedeuten oder ihre persönliche Biographie beeinflussen haben. Sie können auch versuchen, diese Bedeutung der Zuhörerschaft in Worten zu vermitteln. Analytische Beiträge sind ebenso denkbar wie emotional autobiographische. Musik aller Epochen, Regionen und Stile ist willkommen. Die ZuhörerInnen erhalten die Gelegenheit, kulturelle Grenzen zu überschreiten und neue musikalische Welten kennen zu lernen oder auch scheinbar Bekanntes mit anderen Ohren zu hören. Ziel ist, Neugierde zu entfalten und sich für Fremdes, vielleicht sogar zunächst Abstoßendes, zu öffnen.
 Anmeldungen bitte persönlich bei Prof. Lautenbach vornehmen!
- 13.4.3.1 Musikpädagogische Werkstatt** **Do 18.15 - 19.45** **D 3.22 Wallbaum**
 Jeden zweiten Donnerstag im Monat
 Termine: 14.10.2010, 11.11.2010, 09.12.2010, 13.01.2011
 Die Veranstaltung des Musikpädagogischen Instituts ist ein offener Veranstaltungsplatz für verschiedene musikpädagogische Themen. Studierende und Lehrkräfte haben zum Beispiel die Möglichkeit, Forschungsarbeiten, Projekte und Auslandserfahrungen zu präsentieren und zu diskutieren. Die Anmeldung von Themen bitte bei beiden Leitern der Werkstatt, um Überschneidungen zu vermeiden. Für den 14.10.2010 sind Berichte von Auslandssemestern in verschiedenen Ländern sowie evtl. pädagogischen Projekten geplant.
- 13.4.4.1 Einführung in die musikal. Gruppenimprovisation** **Mi 17.00 - 19.00** **D 3.22 Zill**
Zusatzangebot für alle Studierenden im Lehramt Musik (nicht anrechenbar)
 Theoretische und ästhetische Perspektiven auf das Phänomen der musikalischen Improvisation.
- 13.5 FR Komposition / Tonsatz**
- 13.5.2.1 Stummfilmimprovisation** **Di 18.00 - 19.30** **D 0.01 Augsten**
für alle Studiengänge
 Begleitung vom Filmsequenzen, Musik und Szene, Dramaturgie einer Filmmusik
- 13.5.2.2 Gruppenimprovisation** **Mo 18.00 - 19.30** **D 0.01 Augsten**
für Studierende des Studienganges Zusatzstudium Improvisation bzw. 2. Hauptfach Improvisation
 Wahrnehmungs-, Aufmerksamkeits- und Reaktionsschulung. Beschäftigung mit zeitgenössischen Kompositionen und den Anforderungen, die sich daraus an improvisierte Musik ergeben.
- 13.5.181 Wahlmodul Tonsatz** **Zeit/Ort n.V.** **Schröder / Rokahr / Starke**
Wahlmodul WTW 181 (BA) / WTW 283 (MA)
 Die Themen werden bei einer Vorbesprechung in der ersten Semesterwoche - wenn möglich mit Rücksicht auf die Studienrichtung - vereinbart.
 Vier Vorschläge: Übungen zu Messiaens Orgelwerk / Messiaens Vokalwerk / Übungen zu Bachs Werken für Violine und für Violoncello solo / freitonale Harmonik in der Zweiten Wiener Schule
- 13.6 Sprachen**
- 13.6.1.2 Italienisch - Freie Übungsstunden** **Zeit/Ort: n.V.** **Sasso-Fruth**
Für Studierende der Fachrichtungen Gesang, Alte Musik (Historischer Gesang), Dirigieren / Korrepetition
 Vertonungen italienischer Texte: Analyse – praktische Umsetzung – Interpretation
 Zeit und Ort nach Vereinbarung (Zur Kursbesprechung Aushänge zu Semesterbeginn beachten!)
- 13.6.2.2 Französisch - Phonetik für Sänger** **Zeit/Ort n.V.** **Gorgs**
 Partiturenstudium
- 13.6.2.3 Französisch - Freie Übungsstunden** **Zeit/Ort: n.V.** **Sasso-Fruth**
Für Studierende der Fachrichtungen Gesang, Alte Musik (Historischer Gesang), Dirigieren / Korrepetition
 Vertonungen französischer Texte: Analyse – praktische Umsetzung – Interpretation
 (Zur Kursbesprechung Aushänge zu Semesterbeginn beachten!)
- 13.6.3.4w Offenes Sprachmodul Italienisch/Französisch** **Di 16.00 - 18.00** **D 0.24 Solfaghari / Sasso-Fruth**
Wahlmodul GS 149
Für Studierende der Fachrichtungen Gesang, Alte Musik (Historischer Gesang), Dirigieren / Korrepetition
 Rezitativkurs: Mozart: Don Giovanni
 Bitte Aushänge zu Beginn des Wintersemesters beachten!

13.6.4.1 Deutsch als Fremdsprache: Anfänger (A1) Fr 09.15 - 10.45 D 0.24 Laue*entspricht dem Wahlmodul Deutsch als Fremdsprache E1 Teil 1 (WBP 117)*

Vermittlung von Basisstrukturen der deutschen Sprache. Grundlegende Redemittel, Phonetikübungen sowie alltags- und musikbezogener Fachwortschatz sollen die Kommunikation in einfachen Situationen im Hochschul- und Musikkontext ermöglichen. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Erreicht wird das Niveau A1.

(In this course you will learn and consolidate elementary structures and phonetics of the German language. You will be able to communicate in typical situations of academic and musical life by using basic expressions, everyday vocabulary and music terminology. No previous knowledge of German required. Language level reached: A1)

13.6.4.2 Deutsch als Fremdsprache: Anfänger (A2) Fr 11.00 - 12.30 D 0.24 Laue*entspricht dem Wahlmodul Deutsch als Fremdsprache E1 Teil 2 (WBP 117)*

Vermittlung und Vertiefung von Basisstrukturen der deutschen Sprache. Grundlegende Redemittel, Phonetikübungen sowie alltags- und musikbezogener Fachwortschatz sollen die Kommunikation in typischen Situationen im Hochschul- und Musikkontext ermöglichen. Voraussetzung: Nachweis des Niveaus A1

13.6.4.3 Deutsch als Fremdsprache: Fortgeschrittene Do 11.00 - 12.30 D 1.03 Laue*entspricht den Wahlmodulen Deutsch als Fremdsprache E2 (WBP 118) und Deutsch als Fremdsprache 1 (WBP 114)*

Festigung und Erweiterung der Sprachkenntnisse an Hand musik- und theaterbezogener Hör- und Lesetexte. Vertonte Texte machen den Gebrauch der deutschen Sprache in der Musik sichtbar. Kommunikationssituationen des Hochschul- und Musikeralltags wie z. B. Referat, Vortragsmitschrift, Konzertankündigung, Werbung werden geübt. Nach Bedarf werden auch allgemeinsprachliche Themen einbezogen.

Voraussetzung: Nachweis des Niveaus A2 (WS) bzw B1 (SS)

13.6.4.4 Deutsch als Fremdsprache: Kommunikation I Do 13.30 - 15.00 D 1.03 Laue*entspricht dem Wahlmodul Deutsch als Fremdsprache 2 (WBP 115)*

Ausgehend von verschiedenen Sprech- und Schreibanlässen wird Kommunikation in typischen Situationen an der Hochschule oder im Arbeitsalltag des Künstlers trainiert. Passende Redemittel und für die mündliche bzw. schriftliche deutsche Sprache typische Strukturen, situationsgebundener Wortschatz und rhetorische Grundkenntnisse werden vermittelt.

Dauer: 2 Semester, Voraussetzung: Nachweis des Niveaus B1

13.6.4.5 Deutsch als Fremdsprache: Kommunikation II Do 09.15 - 10.45 D 0.24 Laue*entspricht dem Wahlmodul Deutsch als Fremdsprache 3 (WBP 116)*

Typische Merkmale der deutschen Schriftsprache werden erarbeitet und geübt. Die Studierenden werden befähigt, für sie relevante Texte wie Fachliteratur und Kritiken, Vorlesungsmitschriften, Konzertankündigungen, aber auch Behördenkorrespondenz sprachlich angemessen zu verstehen bzw. selbst zu produzieren. Im 2. Semester Lektüre deutscher Texte ab der Zeit des Frühneuhochdeutschen (Luther) bis zur Romantik. Besonderheiten in Wortschatz, Struktur, Aussprache und Schreibweise, "Übersetzungen" ins heutige Standarddeutsch.

Dauer: 2 Semester, Voraussetzung: Nachweis des Niveaus B2 oder Kommunikation

13.7 Sonstige übergeordnete Angebote**13.7.1.1 Diplomandenseminar****Wiermann**

auch empfohlen für Studierende der FR Schulmusik, die vor der Anfertigung ihrer wiss. Arbeit im Rahmen des 1. Staatsexamens stehen

Anleitung zur Diplomarbeit

(angeboten werden zwei feste Termine zu Beginn des Semesters)

13.7.3 Musikphysiologie / Musikmedizin Fr 10.15 - 12.30 D 1.03 Scharf*offen für alle Instrumentalisten und Sänger*

Vorlesung / Seminar

Hauptkolleg mit Themenschwerpunkt

jeweils 1. Freitag im Monat: Themen s. Aushang und im Internet unter www.musikmedizin.net

Funktionelle Anatomie des Bewegungsapparates - Physiologie des Instrumentalspiels - Systematik, Prävention und Therapie von Musiker-Krankheiten - Körperbewusstsein - Haltungsschulung.

13.8 FR Alte Musik**13.8.1 Workshop Sprache - Text - Musik****Zeit/Ort: s.A.****Anders, G. / Sasso-Fruth***Wahlmodule AM 130 (BA) / AM 230 (MA)*

Der Orpheus-Mythos in der Musik des 16. bis 18. Jahrhunderts unter besonderer Berücksichtigung des Verhältnisses von Sprache und Musik. Musik u. a. von L. Rossi und C. W. Gluck

13.8.2 Notationskunde AG (praktisch)**Mo 19.30 - 20.30****D 3.08 Nauheim***offen für Absolventen der Notationskurse*

Themen nach Absprache / Nachfrage

13.8.3 Einführung in die historische Aufführungspraxis**Mo 18.00 - 19.30****D 1.09 Nauheim***Wahlmodul für die Bachelorstudiengänge (WKV 136)*

mindestens 5 Teilnehmer

Basiskonntnis der Hauptthemen der historischen Aufführungspraxis und deren praktische Anwendung

13.9 Angebote für Doktoranden

13.9.1 Interdisziplinäres Doktorandenseminar Fr 14.00 - 15.30 D 3.22 Krummacher

offen für alle Interessenten

Termine Wintersemester: 29.10.2010 / 26.11.2010 / 28.01.2011

Es werden inhaltliche und methodische Fragen der laufenden Promotionsvorhaben vorgestellt (Kurzvortrag) und diskutiert.

13.10 FR Blasinstrumente | Schlagzeug

13.10.211 Workshop Blasinstrumente | Schlagzeug

Mäder

Wahlmodul BS 211

anrechenbar sind nur Workshops, für die eine Befürwortung des Studiendekans und eine Genehmigung des Dekans vorliegt

aktuelle Workshops bitte den Aushängen bzw. der Homepage entnehmen

14. Schauspiel

Zeit und Ort aller Lehrveranstaltungen im Grundstudium werden fachrichtungsintern durch Aushang (Stundenplan) bekannt gegeben, im Hauptstudium über den Probenplan der Theater und der Studios. Auch die turnusmäßig wechselnden künstlerischen Ausbildungsgegenstände (Szenen- und Rollenstudium, Projekte, Studio-Inszenierungen u. ä. mit Besetzungen und Dozenten) sowie die Prüfungstermine und -gegenstände werden von der Leitung der Fachrichtung festgelegt und durch Aushang mitgeteilt.

Hinweis:

Änderungen sind auch während der Semester möglich und jeweils der Homepage bzw. dem Aushang zu entnehmen!

Sie sind mit einem "!" versehen und können sich auf das Datum, den Dozenten, den Inhalt usw. beziehen oder ein neues Angebot sein.

(D = Dittrichring 21, G = Grassistraße 8, T = Karl-Tauchnitz-Straße 25)

Stand: 07.09.2010